

LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 3/2004

AMTLICHE MITTEILUNG!
An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

www.lavamuend.at



Siehe Artikel Seite 18



KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem auflaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, Auto 0663/844594



TISCHLEREI RIEGLER Erwin

9472 Ettendorf

Mobil: 0664/154 69 33

Tel. + Fax: 04356/8089-4

e-mail: holz.riegler@aon.at

Ihr persönlicher
Josko Partner



Fenster und Türen
Innovation aus erster Hand.

**Sämtliche
Wohnraumgestaltung**

Küchen, Esszimmern,
Wohnzimmern und
modernem Stiegenbau

ICH HAB D.A.S.

EINSPRUCH, DEN SIE JEDERZEIT GELTEND MACHEN KÖNNEN.



Alles was Recht ist.

D.A.S. Systemschutz – Rechtsschutz nach Maß. www.das.at

Ihr Rechtsschutzspezialist: Herr Wilfried Lackner
Telefon: 0676/415 46 00, Fax: 0463/553 55-4488
9020 Klagenfurt, August-Jaksch-Straße 2/3

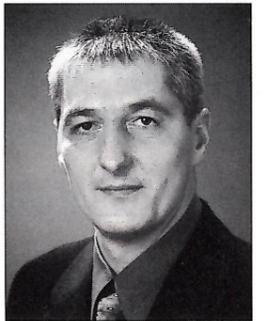
Die D.A.S. Österreich, ein Unternehmen der D.A.S. International und Mitglied der ERGO Versicherungsgruppe.



Die Seite des Bürgermeisters!

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

In den letzten Monaten wurde eifrig an der Weiterentwicklung von innovativen Projekten in unserer Gemeinde gearbeitet. Es lassen sich auch in der Zwischenzeit messbare Ergebnisse feststellen, die zu einer positiven Entwicklung beitragen werden.



Bgm. Herbert Hantinger

Die Themen:

Naturbadeteich:

Durch großen Druck und straffe Zeitplanung sind wir soweit, dass die fertigen Pläne eingereicht sind. Jetzt folgen die notwendigen behördlichen Verhandlungen, die es ermöglichen sollten, noch heuer mit dem Beginn der Bauarbeiten zu starten.

Gleichzeitig soll auch heuer noch die Frage der Bewirtschaftung und Pachtung dieser Anlage geklärt sein. Damit sind vorläufig alle Vorarbeiten abgeschlossen, damit dieses „Generationenprojekt“ der Verwirklichung zugeführt wird. Detail am Rande: Im Zuge meiner Kontakte mit anderen Gemeinden werde ich immer häufiger von Bürgern des Lavanttales angesprochen, die uns zu diesem Projekt beglückwünschen und sich schon auf den Besuch in unserer neuen kompletten Sport-, Freizeit- und Naturbadeanlage freuen. Sehen wir dies als gutes Zeichen für die Zukunft an!

Erlebnisflößerei an der Drau:

Dieses von mir besonders unterstützte Projekt wurde trotz der kurzen Anlaufzeit in der Zwischenzeit zu einem vollen Erfolg. Neben vielen heimischen Vereinen, Gastronomiebetrieben und sonstigen Nutzern, sind viele Anfragen aus ganz Kärnten und darüber hinaus zu verzeichnen. Mit einem perfekten Marketing sowie der Einreichung in ein grenzüberschreitendes EU gefördertes Leaderprojekt sollte weiteren Entwicklungsmöglichkeiten nichts mehr im Wege stehen!

Nostalgiebahn:

Mit unermüdlichem Einsatz hat die Sektion Lavamünd unter Peter Letschnig mit seinen Mitstreitern dreizehn Sonntage (!) wie geplant jeweils drei Fahrten von Lavamünd nach St. Paul absolviert. Wie sich herausstellt, ist schon im ersten Jahr mit einer guten Frequenz zu rechnen. Zusätzlich haben sich die Aktivitäten unserer Wirte am renovierten Bahnhof in Lavamünd, die von Fremdenverkehrsobmann Friedolin Urban-Keuschnig koordiniert und vorbereitet wurden, als voller Erfolg herausgestellt. Herzlichen Dank und freie Fahrt für das nächste Jahr!

Grundankauf in Unterbergen:

Mit großer Freude darf ich mitteilen dass der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst hat, 1100 m² beim bestehenden Rüsthaus in Unterbergen beim Bodenbeschaffungsfonds einzureichen und in weiterer Folge anzukaufen. Ich hoffe, dass es mir in vielen Verhandlungsrunden gelungen ist, den Wünschen der ansässigen Bevölkerung und der Freiwilligen Feuerwehr Hart gerecht zu werden. Damit meine ich, dass die Gemeinde ein positives Zeichen in diesem Gebiet für eine gute Weiterentwicklung sowohl gesellschaftlicher und kultureller Natur gesetzt hat!

Über weitere Themen und Aktivitäten, die sich in den letzten Monaten ereignet haben, finden sie Berichte auf den folgenden Seiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen „unserer“ Lavamünder Gemeindezeitung.

In Verbundenheit



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

Herbert Hantinger

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN VOM 25. 6. 2004 BIS 29. 9. 2004

Guntschnig Mario Philipp	Magdalensberg 27
Grubelnig Danil Peter	Lorenzenberg 8
Gobold Bianca Maria	Rabensteingreuth 10
Pajnik Jasmin	Pfarrdorf 63
Lesicnik Viktoria	Lamprechtsberg 63
Maurel Clemens Georg	Krottendorf 21
Loibnegger Clara	Krottendorf 1
Strutz Manuel Peter	Ettendorf 78

EHESCHLIESSUNGEN VOM 25. 6. 2004 BIS 29. 9. 2004

Mag. Gutsche Kerstin / DI Rink Alfons,	Ettendorf 72
Erschen Jasmin Elvira / Pajnik Simon,	Magdalensberg 188
Perchtold Sabine / Parz Gerhard,	Schwarzenbach 12
Pitter Eveline / Possegger Siegfried,	Lavamünd 103
Obersteiner Sabine / Kaimbacher Christian,	Ettendorf 28
Kampl Eva / Valdo Martin,	Ettendorf 87



Ihr Fachgeschäft für
Kosmetik, Körperpflege,
Gesundheit, Foto, Farben
und Lacke

Angelika-Drogerie
Elisabeth Schober

9473 Lavamünd 50, Tel. 04356/2211

HOHE GEBURTSTAGE VON 12. 7. 2004 BIS 29. 9. 2004

80 Jahre:	
Rasinger Anna	Lavamünd 75
Kuschnigg Katharina	Lavamünd 101
Tümmerer Rupert	Krottendorf 9
Knapp Maria	Magdalensberg 30
85 Jahre:	
Maßmann Maria	Lavamünd 43
90 Jahre:	
Libiszewski Franziska	Pfarrdorf 61
Duller Theresia	Lavamünd 81
91 Jahre:	
Horn Maria	Lavamünd 91
92 Jahre:	
Egger Maria	Lavamünd 84
94 Jahre:	
Mühlhölzl Franz	Ettendorf 58

STERBEFÄLLE VOM 25. 6. 2004 BIS 29. 9. 2004

Hansche Willibald,	Rabenstein 9
Pachteu Margarethe,	Rabensteingreuth 21
Hartweger Viktor,	Magdalensberg 125
Jernej Margarete,	Pfarrdorf 13
Breithuber Hermann,	St. Vinzenz 33
Pansi Bibiane,	Krottendorf 35



Bestattungsinstitut KOS

9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskirchen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüßigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel
- Wiener Verein

Beschlüsse des Gemeinderates

An dieser Stelle möchten wir von amtlicher Seite darstellen, mit welchen Themen sich der Gemeinderat in seiner letzten Gemeinderatssitzung auseinandergesetzt hat.

Gemeinderatssitzung vom 1. September 2004:

- ◆ Zu Beginn der Sitzung teilt der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Hantinger mit, dass die Gemeinderätin Frau Huberta Maier aus der SPÖ-Fraktion ausgetreten ist und bekannt gegeben hat, dass sie künftig als parteilos angesehen wird. Unberührt bleibt aber weiterhin die Mandatstätigkeit im Gemeinderat. Frau Maier hat außerdem der Gemeinde mitgeteilt, dass sie diese weiterhin mit bestem Wissen und Gewissen ausführen möchte.
- ◆ **Naturbadeseesee Lavamünd:** Der Bürgermeister berichtet, dass die Einreichung für die Genehmigung des Badeteichprojektes erfolgen kann. Voraussichtlich kann noch heuer mit den Bauarbeiten begonnen werden. Zusätzlich hat der Gemeinderat den Ankauf einer Fläche im Freizeitzentrum Lavamünd beschlossen. Ein großes Dankeschön ergeht an dieser Stelle an die Grundbesitzer, die ihre Grundflächen zu einem ortsüblichen Preis zur Verfügung gestellt haben und somit einen wichtigen Beitrag im öffentlichen Interesse leisten!
- ◆ **Förderung von Hofzufahrten:** Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Gemeindefördermittel für die Restfinanzierung der Hofzufahrten von 25 % auf 50 % erhöht werden.
- ◆ **Wasserversorgung Nußberg:** Einstimmiger Beschluss der Fördervereinbarung, mit der die Förderbedingungen zur Auszahlung von Fördermitteln an die Wassergenossenschaft Nußberg in der Höhe von 34,76 % der gesamten Planungs-, Projektierungs- und Baukosten festgelegt werden. Die Auszahlung erfolgt u.a. nach Vorlage von Rechnungen.
- ◆ Die **Deckumlage** wurde einstimmig beschlossen. Dabei werden die aus der Wartung und Pflege und der damit im Zusammenhang stehenden Einrichtungen der Vatertierhaltung erwachsenen Kosten auf die Tierhalter umgelegt. Die Deckumlage beträgt € 3,10 pro deckfähigem Rind.
- ◆ Für die Verleihung des Beamer-Projektionsgerätes wurde das Verleihungsentgelt mit € 20,- pro Veranstaltungstag neu festgesetzt.
- ◆ Eine Geschwindigkeitsbeschränkung beim Anwesen Findenig, vlg. Matschnig, wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ **Grundkauf Dorfplatz Unterbergen:** Der Gemeinderat hat sich einstimmig für den Abschluss eines Förderungsvertrages mit dem Kärntner Bodenbeschaffungsfonds ausgesprochen, um ein Grundstück in Unterbergen anzukaufen.
- ◆ **Grenzwanderweg:** Einstimmig hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Grenzwanderweges gefasst. Dieser soll vorwiegend auf öffentlichem Gut verlaufen und Kärnten, Slowenien und die Steiermark verbinden (Wölblbach). Das Projekt wurde bereits als "Lebensraum-Wasser"-Projekt eingereicht. Der Gemeinderat kommt überein, dass mit den Grundeigentümern Gespräche geführt werden sollen.
- ◆ **Anträge der ÖVP-Fraktion:** Von den Mitgliedern der ÖVP-Fraktion wurde bei der Gemeinderatssitzung der Antrag gestellt, eine Einrichtung einer Betreuungs- und Tagesheimstätte für unsere älteren Mitbürger vorzusehen. Der zunehmende Bedarf unserer älteren Generation in unserem Gemeindegebiet, so die ÖVP-Mitglieder, erfordert in Zukunft tagsüber eine Betreuung vor Ort. Den Angehörigen würde es ermöglicht werden, betreffende bedürftige Personen auf kurzem Wege hin- und wieder zurückzubringen. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Familien, Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule, Kindergarten, Sport, Kultur und der Gemeindebediensteten zugewiesen.

Die Lavamünder Gemeindezeitung stellt ein wichtiges Informationsmedium der Bevölkerung dar. Wir sind stets bemüht, Sie über aktuelle Geschehnisse in der Gemeindestube, im Gemeinderat und über wichtige Neuigkeiten bestens zu informieren. Sollten Sie Anregungen für unser Gemeindeinformationsblatt haben, teilen Sie uns Ihre Anregungen mit.

Mit freundlichen Grüßen
Der Redaktionsleiter:

Martin Laber

Mag. (FH) Martin Laber
martin.laber@ktn.gde.at

Bauthermografieaktion des Landes Kärnten

Aufgrund der kontinuierlich steigenden Kosten für die Beheizung von Gebäuden kommt der Vermeidung von Wärmeverlusten immer größere Bedeutung zu. Durch entsprechende wärmetechnische Maßnahmen (Austausch von Fenstern, Dämmung der Fassade, Dämmung der obersten Geschossdecke udgl.) können die Heizkosten um bis zu 50 % und mehr reduziert werden.

Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Objekten und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet das Land Kärnten auch in der Heizperiode 2004/2005 die

Bauthermografieaktion des Landes

für alle Interessenten (auch für Betriebe) an.

In Form einer **Grobanalyse** werden die Gebäude mit einer Thermografiekamera von allen Seiten auf Schwachstellen untersucht. Anhand der ausgearbeiteten Thermofotos können Gebäudebesitzer eventuelle Mängel erkennen oder auch die Qualität bereits umgesetzter Sanierungen überprüfen.

Die Preise für die Durchführung der Bauthermografischen Bestandsaufnahmen inklusive aller Reisekosten und der Berichterstellung sind abhängig von der Gebäudegröße:

Einfamilienwohnhäuser bis max. 200 m ² Gesamtfläche	€ 100,-
Mehrfamilienhäuser bis max. 400 m ² Gesamtfläche	€ 160,-

Diese Preise verstehen sich Netto zzgl. 20 % Mehrwertsteuer.

Der Normalpreis für ein Einfamilienwohnhaus beträgt im Durchschnitt € 250,- (zzgl. Ust.). Die Differenz auf die oben angeführten Preise wird im Rahmen der Bauthermografieaktion vom Land Kärnten subventioniert.

Alle Interessenten für diese Aktion mögen sich bitte bis 31. Oktober 2004 beim Bauamt der Marktgemeinde Lavamünd (Herr Diex Manfred, Tel. Nr. 04356/2555-13) anmelden und werden in einer entsprechenden Liste eingetragen. Bei der Anmeldung ist bereits der jeweilige Betrag zu bezahlen.

VORANKÜNDIGUNG Kärntner Sängerknaben



und Kleingruppen der

Schlosskapelle Neuhaus

Ort:	Kulturhaus Lavamünd
Termin:	Samstag, 2. Oktober 2004
Beginn:	20.00 Uhr, Saaleinlass ab 19.30 Uhr
Sprecher:	Gerald Melcher
Eintritt:	Vorverkauf € 10,- (erhältlich im Cafe Bettina und im Gemeindeamt) Abendkasse € 12,-

Vorinformation Verkehrsbefragung

Im Auftrag des Regionalverbandes Lavanttal und der Lavamünder Bahn (LBB) führt die renommierte Beratungsagentur Zolles & Edinger eine stichprobenartige Umfrage durch. Dabei sollen ca. 50 Haushalte im Gemeindegebiet hinsichtlich aller Verkehrswege und Verkehrsgewohnheiten befragt werden (wer fährt wie oft, zu welchem Zweck mit welchem Verkehrsmittel wohin, usw.). Daraus soll in Verbindung mit der Volkszählung 2001 ein genaues Abbild über das Verkehrsverhalten in Lavamünd entstehen. In weiterer Folge soll der öffentliche Verkehr auf die Bedürfnisse unserer Bürger besser angestimmt und optimiert werden, soweit das Ziel. Zu Ihrer Information startet die Befragung Anfang Oktober 2004!

Kostenlose Steuersprechstunden

Jeden 2. Dienstag im Monat findet am Gemeindeamt Lavamünd von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine **kostenlose Steuersprechstunde** mit Herrn Mag. Hermann Klokár, Steuerberater, über folgende Themen statt:

**Steuertipps zur Einkommensteuer
für ALLE Steuerpflichtigen**

**Steuertipps bei der Arbeitnehmerveranlagung
(Lohnsteuerausgleich)**

Steuertipps für Landwirte

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt Lavamünd, Tel.Nr. 04356/2555-11, wird gebeten.

Resttermine für das Jahr 2004:
12. Oktober, 9. November, 14. Dezember

Referent für Bau und Wege, Kultur,
Orts- und Regionalentwicklung –
Vizebürgermeister Ing. Ruthardt Josef

Kultur:

Marktkapelle Lavamünd führt den Festzug der mitteleuropäischen Völker mit dem Kärntner Liedermarsch durch Udine.

Nach der großartigen Organisation des 50. Bezirksblasmusikertreffens und der Mitgestaltung des Dreifaltigkeitskirchentages gab es für die Marktkapelle Lavamünd einen weiteren großen Höhepunkt im heurigen Vereinsjahr.

Beim **Fest der mitteleuropäischen Völker** Ende August trafen sich Tanz-, Trachten- und Musikgruppen aus dem mitteleuropäischen Raum in Udine. **Kplm. Alfred Klautzer** wurde die Ehre zu Teil, dem grandiosen Festzug in Udine mit seiner Marktkapelle Lavamünd beizuwohnen. Die Abordnungen aus allen mitteleuropäischen Ländern wurden von der **Marktkapelle Lavamünd** mit dem Kärntner Liedermarsch durch das begeisterte Publikum, welches sich klatschend, entlang Udines Straßen aufhielt, geführt.



Marktkapelle mit der italienischen Folkloregruppe Danzerin

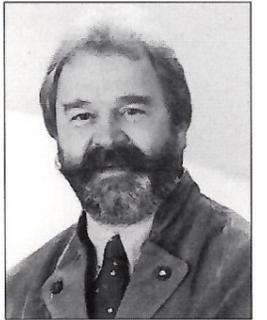
Oberkrainertreffen

Dieses Wochenende war ein überaus musikalisches, denn man absolvierte auf der Hinfahrt ein Konzert am Millstättersee mit Tagesausflug auf das Reisseck. Auf der Rückfahrt wurde einer Einladung der „**Orig. Alpen Oberkrainer**“ Folge geleistet. Diese luden die Marktkapelle in ihre Heimat Bled auf Cremeschnitte, Kaffee und ein gemeinsames Ständchen. Die dortigen Leute wurden mit einem Auftritt der Lavamünder Kulturträger bei ihrem Feuerwehrfest überrascht. Als Dankeschön wurde an Kapellmeister Alfred Klautzer mit viel Stolz eine handgemachte Kuhglocke als Zeichen der musikalischen Verbundenheit überreicht.

Neuer Jugendkapellmeister

Um solche Höhepunkte feiern zu können und als Kulturträger der Marktgemeinde auftreten zu können, arbei-

tet der Vorstand ständig an einer gezielten **Jugendausbildung**. Für diese wird in Zukunft der hervorragende Musiker und Sohn des Kapellmeisters, **Christian Klautzer** verantwortlich sein. Dieser wird das Jugendorchester der Marktkapelle leiten.



Straßen und Wege:

Wir sind gerade dabei, die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, sprich Leiteinrichtungen, auf den Bergstraßen neu zu versetzen.

Die best. Holzgeländer sind teilweise abgemorscht und bieten so keinerlei Absturzsicherung mehr.

Jetzt stellt sich heraus, wie wichtig es war, im Vorjahr die gebrauchten, sehr kostengünstigen Aluleitschienen von der Straßenmeisterei anzukaufen. Diese werden auf Jahrzehnte hinaus den Anforderungen entsprechen und das Befahren dieser Strecken besonders im Winter, sicherer machen.

Aus gegebenem Anlass bitten wir die betroffenen Anrainer um Verständnis, wenn bei den notwendigen Arbeiten teilweise auch Privatgrund benutzt wird, da die Leitschienen in einem Abstand von mindestens 0,5 m vom Fahrbahnrand versetzt werden sollen, um die ohnehin schmalen Straßen nicht noch weiter einzuengen. Es geht ja schließlich um die Verbesserung der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.

Parallel zu diesen Arbeiten werden auch die zu tiefen Bankette aufgeschüttet und noch einige brenzlige Kurven entschärft.

Wie es derzeit aussieht, werden die längst fälligen Asphaltierungsarbeiten weiter auf sich warten lassen, da es überhaupt keinen finanziellen Spielraum mehr gibt.

Von meiner Seite aus kann ich nur immer wieder darauf hinweisen, dass der Zustand verschiedener Straßenteile schon so desolat ist, dass Gefahr in Verzug ist; abgesehen davon, dass eine saubere Schneeräumung auf solchen Strecken nicht mehr möglich ist.

Als Bau- und Wegereferent macht mir die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes aus finanzieller Sicht die größten Sorgen.

Mit freundlichen Grüßen
Bau- und Wegereferent

Vzbgm. Ing. Josef Ruthardt



Friedhof:

Neue Stiege im Friedhof Ettendorf:

Nachdem der Ettendorfer Friedhof bereits in den letzten Jahren erweitert wurde, folgen nun weitere Arbeiten. So wird

der mittlerweile stark in Mitleidenschaft gezogene Stiegenabgang erneuert. Gleichzeitig wird diese Stiege mit einem massiven Geländer abgesichert. Besonders für unsere älteren Mitmenschen ist dies eine wichtige Verbesserung.

Leider bedeuteten die enormen Ausgaben für die Friedhöfe auch, dass die Grabgebühren angehoben werden mussten. Ich bedanke mich bei der Bevölkerung für ihr Verständnis.

Landwirtschaft:

Slowenischkurs in Lavamünd

Durch den EU-Beitritt unseres südlichen Nachbarn Slowenien und die damit verbundenen wirtschaftlichen Möglichkeiten ist auch das Interesse daran gestiegen, die slowenische Sprache zu lernen. Ich organisierte deshalb als Bildungsreferent mit Unterstützung durch das ländliche Fortbildungsinstitut einen Sprachkurs. In 15 Doppelstunden brachte die aus der Gemeinde Neuhaus stammende Kursleiterin Maria Mrcela den 25 Teilneh-

mern die Grundlagen der slowenischen Sprache bei. Wenn Interesse besteht, bin ich gerne bereit, im nächsten Winter wieder einen derartigen Kurs zu organisieren.

Lehrfahrt nach Slowenien

Die Bildungsreferenten von Lavamünd und Ettendorf organisierten eine zweitägige Lehrfahrt nach Slowenien. Aus der bäuerlichen Bevölkerung kam vielfach der Wunsch, unseren neuen EU-Nachbarn und seine landwirtschaftlichen Strukturen kennenzulernen. So wurden im Zuge der am 6. und 7. August 2004 stattgefundenen Lehrfahrt mehrere landwirtschaftliche Gehöfte mit verschiedenen Betriebszweigen (Milchviehhaltung, Hopfenanbau, Brotproduktion, Brennerei, Straußenzucht) sowie eine landwirtschaftliche Maschinenfabrik besichtigt.

Diese Lehrfahrt wurde vom Bauernbund aus dem Reingewinn des Bauernballes unterstützt. Die jährlichen Lehrfahrten sind eine gute Einrichtung, um Einblick in andere Produktionsformen und Regionen zu bekommen.

Gerhard Pucher

Vzbgm. Pucher Gerhard

**Steiner
Bau Ges.m.b.H.**



HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / ☎ 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

SPIEGEL · NEUVERGLASUNGEN · BILDERRAHMEN
REPARATURVERGLASUNGEN · BLEI- UND MESSINGVERGLASUNG
HEBEBÜHNENVERLEIH · POKALE

**JÖLLI
GLAS** GMBH

9470 ST. PAUL · BAHNHOFSTRASSE 2
TEL. 04357 / 2005 · FAX 04357 / 2005-4
MOBIL 0664 / 5161740



Ehrung:

Frau Franziska Libiszewski feierte ihren 90. Geburtstag!

Frau Franziska Libiszewski wurde als jüngstes von sechs Kindern am 29.09.1914 in Soboth geboren. Als ihre Mutter schwer krank wurde, kam sie zu ihrem Onkel, wo sie ihre Kindheit verbrachte und immer schwer arbeiten musste.



Im Jahre 1938 lernte sie ihren späteren Mann Stanislaus kennen, dem sie fünf Kinder schenkte. Die älteste Tochter Edith kam noch in Soboth zur Welt. Danach übersiedelte die Familie nach Krottendorf, wo die anderen vier Kinder, Herbert, Adolf, Erika und Christine das Licht der Welt erblickten.

Frau Libiszewski blickt auf ein arbeitsreiches Leben zurück, begleitet von vielen Schicksalsschlägen. So war ihr Sohn Adolf erst zwei Jahre alt, als er starb. Auch ihr Gatte verstarb allzufrüh im Jahre 1962.

Ihren Humor und ihre Freude an Geselligkeit hat sie aber nie verloren. In den letzten 20 Jahren wurde sie für das entschädigt, was sie in den Jahren davor zu erdulden und zu ertragen hatte. Ihre Kinder verehren sie sehr und kümmern sich rührend um ihre Mutter. Frau Libiszewski lebt bei ihrer Tochter Christine, bei der sie sich sehr wohl fühlt. Ihre größte Freude sind ihre 19 Enkel und 35 Urenkel.

Aus Anlass des hohen Geburtstages gratulierten ihr Bürgermeister Hantinger Herbert und Sozialreferent Kos Josef und überreichten der Jubilarin ein Präsent der Marktgemeinde Lavamünd.

Josef Kos

GV Josef Kos

Gesundheit:

Wie bereits angekündigt, finden am 5. und 6. November 2004 Gesundheitstage mit dem Übertitel „Stoffwechsel - Kreislauf des Lebens“ im Kultursaal Lavamünd statt. Als einzige Gemeinde des Lavantales bieten wir an diesen beiden Tagen umfangreiche Informationen mit kompetenten Vortragenden an. Nachstehend ein Auszug aus dem Programm:

- Tipps und Tricks für Ernährung und Bewegung
- Die Schilddrüse steuert den Stoffwechsel
- Der Blutzucker und seine Regulation
- Körperliche Belastung bei Bluthochdruck
- Physiotherapie bewegt - aktiv werden für mehr Lebensqualität - mit praktischen Anwendungen
- Kalk - eine Gefahr für Herz, Hirn und Fuß
- Die Leber als zentrales Stoffwechselorgan
- Rheuma und der Stoffwechsel
- Schlaganfall - ein Notfall

Zudem werden unsere älteren Mitbürger über die Möglichkeit und den Umfang der Hauskrankenpflege und Betreuung zu Hause informiert. AVS, Rotes Kreuz und Kärntner Hilfswerk bieten ihre Dienstleistungen im Rahmen einer Präsentation an.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend, ich ersuche Sie schon jetzt, diese Angebote zu nutzen und sich Informationen aus erster Hand zu holen.

Soziales:

Die Marktgemeinde Lavamünd hat vom Sozialhilfverband Wolfsberg zwei motorbetriebene Pflegebetten erhalten. Seitens des Sozialreferenten wird hierfür der herzliche Dank an Frau Christina Leitner ausgesprochen.

PAUL STAUBER

Nah- und Ferntransporte
Brennstoff-Handel

9473 LAVAMÜND - PFARRDORF 82
Telefon 0 43 56 / 28 71 oder 23 16
Mobil 0664 / 154 78 76

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann online abgerufen werden:
www.lavamuend.at



Gewerbe:

Frau Marion Offner übernahm Tabak Trafik in Lavamünd

Seit dem ersten September dieses Jahres ist Frau Marion Offner die neue Inhaberin der Lavamünder Tabak Trafik.

Bürgermeister Herbert Hantinger und Gewerbereferent GV Alexander Slamanig besuchten die neue Geschäftsfrau, überreichten einen Blumenstrauß und überbrachten die Glückwünsche der Gemeindevertretung. Die neue Geschäftsfrau kündigte an, die Trafik im Sinne ihrer Mutter Monika Kalbitzer weiterzuführen.

Das gern besuchte Geschäft am Hauptplatz kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Im Jahre 1960 eröffnete der leider schon verstorbene Großvater der neuen Inhaberin, Eduard Pansi, die erste Tabak Trafik im heutigen Gnamusch-Haus (Kaffeehaus). Zwei Jahre danach übersiedelte man in das Haus Salberger, wo sie auch heute noch untergebracht ist. Nach 23 erfolgreichen Jahren übergab Eduard Pansi die Trafik am 1. Jänner 1983 an seine Tochter Monika Kalbitzer, die diese mit ihrem Gatten Günther und zwei Mitarbeiterinnen zur vollsten Zufriedenheit ihrer Kunden führte. Das anfänglich eher bescheidene Angebot veränderte und vervielfachte sich im Laufe der Zeit. So erhielt man im Jahr 1960 nur wenige Zigarettenarten, heute sind es über 200 verschiedene Raucherrequisiten und auch auf dem Sektor der Gewinnspiele gesellte sich zu dem bewährten Fußball-Toto vor zwölf Jahren das Zahlenlotto, später das Bingo und viele verschiedene Rubbellose lassen hohe, schnelle Gewinne erhoffen. Enorm weiter entwickelt hat sich auch der Zeitschriftensektor. So führt die Trafik Offner Tages-, Wochen- und Fachzeitungen sowie Magazine jeder Art. Im Bereich des Schul- und



Bürgermeister Herbert Hantinger überreicht Frau Marion Offner einen Blumenstrauß

Bürobedarfs entwickelte sich ein Fachgeschäft, das im Stande ist, alle Spezialwünsche zu erfüllen. Daneben kann man Reiseandenken, Ansichtskarten, Radwegführer und Geschenkartikel erhalten. Mit dem Auftauchen der Handys wurde das Angebot auf Telefonwertkarten erweitert und seit der Einführung der Autobahnvignette ist auch diese in der Trafik erhältlich.

Der alteingesessene Betrieb, der nunmehr von einer jungen Dame mit ihren Mitarbeiterinnen weitergeführt wird, kann auch in Zukunft Spitzenqualität zu vernünftigen Preisen mit einer umfassenden Beratung anbieten. Ein Besuch der Tabak Trafik Marion Offner lohnt sich daher sicher.

Als Gewerbereferent wünsche ich der neuen Geschäftsinhaberin viel Erfolg für die Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GV Alexander Slamanig

DieKärntner SPARKASSE

Sichern Sie sich Ihren Lebensstandard
auch in der Pension
mit der  Sparkassen Privatvorsorge



Sport:

Beachvolleyball

Am Samstag, den 14. August 2004 fand im Lavamünder Freizeitzentrum das 4. Beachvolleyball-Hobbyturnier statt. Das Turnier wurde vom Tischtennisverein ASVÖ-RB Lavamünd in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde veranstaltet. Bei herrlichem Sommerwetter konnten 9 Mannschaften begrüßt werden. Für das leibliche Wohl sorgte die Familie Matschitsch. Nach zahlreichen spannenden Spielen konnte der Sieger im Finale Saudarm (Stamper Günther) : MOJO (Brandstätter David) ermittelt werden. Die Mannschaft mit dem ungewöhnlichen Namen „Saudarm“ setzte sich im Finale durch. Der Sportreferent bedankt sich bei den teilnehmenden Mannschaften, sowie bei Fr. Jernej Manuela, Hr. Josef Matschitsch und Hr. Koroschetz Johann für die Organisation und Durchführung des Turniers auf das Herzlichste.

Tischtennis

Herzlich willkommen in der 1. Bundesliga. Unter diesem Motto startete der Tischtennisverein ASVÖ-RB Lavamünd am 18. September in die Saison 2004/05. Nach den überragenden Leistungen in der letzten Saison geht es heuer darum, in der Bundesliga Fuß zu fassen.

Mit einem 5:5 Remis gegen Oberwart gelang ein toller Saisonauftakt. Der Neue Legionär Zoltan Zoltan wusste bei seinem Debüt zu überzeugen. Der Sportreferent wünscht eine erfolgreiche Saison.

Lavamünd - Oberwart 5:5

(Szabo 2/1, Zoltan 2/1, Matschitsch 0/3, Zoltan/Szabo, bzw. Nikolic 2/1, Pleva 2/1, Varga 1/2)



GOLD-SILBER-PERLEN

SCHMUCK
LETSCHNIG 

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

 **Hölbling**

Dipl. Ing. Eva

Hölbling

Dipl. Ing. Hölbling Eva
Getreidemarkt 6, 9400 Wolfsberg
Tel 04352 36180 A1 0664 4226708

Fax 04352 36180-80 e-mail tb.hoelbling@aon.at

Technisches Büro für Kulturtechnik

Wasserversorgung, Kanalisation, Bauleitung
und Sachverständigengutachten für Hochbau

Politik macht gute Figur beim Tischtennis

Im Vorfeld des Meisterschaftsauftaktes zur 1. Bundesliga im Tischtennis kam es zum Duell Marktgemeinde Lavamünd gegen Stadtgemeinde Bleiburg. Die Mannschaft aus Bleiburg konnte sich unter der Führung von Bgm. Visotschnig und den Spielern StR Cujes Erwin und StR Meklin Alfred knapp mit 7:3 gegen die Mannschaft aus Lavamünd durchsetzen. Lavamünd spielte in der Besetzung GV Pansi Christian, GR Gonzi Wolfgang und GR Petz Dieter. Die Bleiburger Mannschaft konnte aufgrund der besseren Vorbereitung den Sieg fixieren. Nach den Spielen, welche unter der Leitung von Josef Matschitsch standen, wurde ein Revanchespiel in der Stadtgemeinde Bleiburg vereinbart.



Hobbyliga-Fußball

Nach 16 gespielten Runden neigt sich die 2. Saison in der Lavantaler Hobbyliga dem Ende zu. Die beiden Mannschaften aus der Marktgemeinde Lavamünd FC Krone und Oberer Wirt sind vor den letzten beiden Partien im unteren Tabellendrittel zu finden. Die Saison verlief für beide Mannschaften nicht optimal und war von vielen verletzungsbedingten Ausfällen gezeichnet. Bei den zwei Derbys gab es ein Remis und einen Sieg für die Mannschaft vom Oberen Wirt. Die letzten zwei Spiele finden am Samstag, den 2. Oktober am Sportplatz in Ettendorf am Nachmittag statt. Der Sportreferent wünscht den beiden Mannschaften einen erfolgreichen und verletzungsfreien Meisterschaftsausklang.

Oberer Wirt	3:3 (1:0)	FC Krone
FC Krone	4:5 (2:2)	Oberer Wirt

Pos.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverh.	Punkte
1	Belissimo Kreuzkogler	13	10	2	1	81:35	32
2	FC Seestadtcafe	15	10	2	3	82:56	32
3	FC Cafe Uschi	14	10	0	4	52:35	30
4	FC Kunter	15	8	1	6	61:47	25
5	Schneeweiss Betlehem	15	7	3	5	69:55	24
6	PGI	14	6	3	5	30:27	21
7	Oberer Wirt	16	5	3	8	69:78	18
8	FC Krone	15	4	2	9	45:61	14
9	FC Mauterndorf	14	2	1	11	34:85	7
10	FC Weberwirt	15	1	1	13	44:88	4

GV Ing. Pansi Christian

Otto Ruthard



Schwarzdecker

Flachdächer- Gründächer- Brücken-
Fundament- Abdichtungen ...

9472 Ettendorf · Weißenberg 83
Telefon+Fax: 04356 / 8293 · Handy: 0664 / 431 14 26
E-Mail: Ruthard_Otto@utanet.at

WASSERVERSORGUNG

SANITÄRE ANLAGEN

ZENTRALHEIZUNGEN

ÖLFEUERUNGEN

WÄRMEPUMPEN

SOLARANLAGEN



A-9470 ST. PAUL i. L., Hauptstraße 14, Tel. (0 43 57) 23 32
A-9473 LAVAMÜND, Tel. (0 43 56) 23 24

e-mail: zernig.leopold@holzdiesonne.at
Homepage: www.holzdiesonne.at

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN
Kieswerke
Kies- und Schottergewinnung
Sprengarbeiten
Bauschuttzubereitung

KOSTMANN
Transporte
Kiestransporte
Silo- und Tanktransporte
Sondertransporte

KOSTMANN
Hoch / Tiefbau
Wohnbau · Industriebau
Straßenbau · Güterwege
Asphaltierungsarbeiten

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

NATURBADESEE LAVAMÜND - BADEVERGNÜGEN 2005? TEIL 3

In der letzten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung haben wir über die intensiven Aktivitäten für die Verwirklichung des Badeteiches berichtet. Neue Erkenntnisse und Umstände haben eine kleine Umplanung notwendig gemacht.

Geht es nach dem Willen des Lavamünder Gemeinderates, soll mit dem Beginn des 8.000 m² großen Badeteiches möglichst rasch begonnen werden. Viele Gemeindeglieder, unter ihnen sehr viele Kinder und Jugendliche, freuen sich bereits auf eine eigene Bademöglichkeit in unserer Gemeinde. Doch wie in der letzten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung veröffentlicht, muss unser Projekt „Naturbadesees in Lavamünd“ noch sämtliche behördliche Hürden schaffen.

Bewilligungen:

Vor kurzem konnte das Projekt für die naturschutzrechtliche und wasserrechtliche Bewilligung eingereicht werden und wir hoffen auf eine möglichst rasche positive Beurteilung sowie Genehmigung. In diesem Fall kann voraussichtlich noch im November 2004 unter Mithilfe der Verbund Austrian-Hydro-Power mit einem Baubeginn gerechnet werden. Sollten dann die Arbeiten rasch durchgeführt werden, so könnte bereits in der Saison 2005 der Badebetrieb in Lavamünd provisorisch starten. Provisorisch deswegen, da sicherlich noch einige Feinarbeiten und Begrünungsarbeiten notwendig sein werden. Wie aufwendig das Projekt ist, zeigen die noch weiteren erforderlichen bau-, gewerbe- und baderhygienerechtlichen Genehmigungen.

Die Umplanung:

Ursprünglich war, wie in der letzten Ausgabe auch skizziert, die Errichtung einer neuen Zufahrtsmöglichkeit von der Bundesstraße zum Badeteich hinter dem Tennisplatz angedacht, um den neuen Badeteich auf kurzem Wege zu erreichen und auch eine bessere Zufahrtsmöglichkeit für Anrainer zu schaffen. Für diese Idee hätten wir eine zusätzliche Grundfläche benötigt, wobei diesbezüglich keine realistische Lösung erzielt werden konnte.

Dies sollte aber unserem Drang, nach 20 Jahren eine Badeanlage für die gesamte Bevölkerung zu errichten, nicht Abbruch tun. So konnte in kürzester Zeit mit vollem Einsatz eine neue Zufahrtsmöglichkeit eingeplant werden. Es ist beabsichtigt, die bestehende Zufahrts-

straße völlig neu zu gestalten und speziell die Einbindung in die Bundesstraße in beide Fahrtrichtungen vorzusehen.

Positiv vermerkt werden darf, dass auf anderer Seite die Familien Josefine Fellner und Familie Elke Stark-Penz Grundflächen zu einem ortsüblichen Preis der Gemeinde zur Verfügung gestellt haben und so das öffentliche Interesse eines Badeteiches aktiv fördern! Herzlichen Dank!

Die Verpachtung:

Der Wert dieser Badeanlage wird ca. mit € 1.000.000,- netto anzunehmen sein. Da die Gemeinde selbst nicht unbedingt das Know-How und auch nicht das Personal für einen späteren Betrieb der Gastronomie und des Bades hat, hat sich die Gemeindevertretung dafür ausgesprochen, die gesamte Anlage zu verpachten. Der Gastronomiebereich sieht eine Theke, einen Gastraum im Inneren, eine Terrasse beim Betriebsgebäude, eine Terrasse und eine Sonnen-Mond-Terrasse im 1. Stock des Gastronomiegebäudes vor.

Stauseearena:

Sollte das Projekt weiterhin finanziell planmäßig liegen, so könnte durch das zahlreiche Aushubmaterial beim Teich eine Naturtribüne in der Umgebung des Sportvereinshauses entstehen. In unmittelbarer Nähe und zur Drau gerichtet, soll die „Stauseearena“ für kulturelle Veranstaltungen wie beispielsweise Jazzabende, Lesungen, Theaterstücke, Musicals, Konzerte und Kabarettabende genutzt werden können. Heiße Sommerabende sind somit vorprogrammiert. Insgesamt sollen auf der Tribüne ca. 400 Personen sitzend Platz finden, stehend noch um einiges mehr. Als Bühne könnte ein Floß auf der Drau eingesetzt werden...die Fantasie lässt grüßen!

Mitarbeit

Aus verschiedenen Presseberichten waren bereits die politischen Meinungen zu entnehmen, wer die Vorarbeiten für dieses Projekt geleistet hat. An dieser Stelle darf ich mich bei all meinen Mitarbeitern im Gemeindegemeindeamt und im Bauhof bedanken, die bei diesem Projekt einen unvorstellbaren Einsatz gezeigt haben. Nur durch eine gewisse Zähheit und Beharrlichkeit auch bei absoluten Tiefpunkten in den verschiedenen Projektphasen konnte wieder Optimismus gewonnen werden. Das Ergebnis lässt sich sehen, wir stehen kurz vor Baubeginn!

In der nächsten Ausgabe hoffe ich, dass ich bereits über den ersten Baufortschritt berichten kann.

Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter

Siehe Plan von DI Petutschnig - Seite 2



KÄRNTEN - WASSER.REICH

PROJEKTE „LEBENSRAUM WASSER“ DER MARKTGEMEINDE LAVAMÜND



Seit jeher sind die Menschen vom Element Wasser fasziniert. Es ist nicht nur Lebenselixier, sondern auch Lebensraum und Energiequelle - es nimmt in unserem Alltag einen unverzichtbaren Stellenwert ein, denn Wasser ist Leben.

Kärnten - das Land der Seen und Flüsse - ist reich an Wasserschatzen. Das Projekt „Lebensraum Wasser“ wurde von der Kärntner Landesregierung ins Leben gerufen. Ziel ist es einen Ausgleich zwischen den Interessen des Naturschutzes und des Tourismus zu schaffen. Es sollen Lebensräume für Mensch und Natur geschaffen werden. Das Projekt Lebensraum Wasser soll gegensteuern und unkoordinierte und unkorrigierbare Entwicklungen an unseren Fließgewässern verhindern. Das Projekt wird flächendeckend über ganz Kärnten umgesetzt und es kann jeder Projekte zum Lebensraum Wasser einreichen (Info u. Kontakt: Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 8 - Umweltschutzrecht, Öffentliches Wassergut, Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt).

Die Marktgemeinde Lavamünd hat insgesamt vier Projekte zu diesem Thema eingereicht. Es sind dies:

- Projekt 1: „Grenze zwischen Wasser“ - Wasserwandern;

Errichtung eines Wanderweges entlang des Grenzaches zwischen Österreich und Slowenien, Erlebniswanderweg in unberührter Natur.

- Projekt 2: „Lusche dem Rauschen“ - Moar-Höll;

Errichtung bzw. Adaptierung eines Rastplatzes am Lavanradweg R 10, Aufstellen eines „Horchtrichters“, man kann damit die leisesten Geräusche des umliegenden Waldes und natürlich das Rauschen der Lavant wahrnehmen.

- Projekt 3: „Er-Lebensräume am Drauradweg R 1“ - Biotop Lavamünd;

Errichtung eines Biotops mit Einbindung der Drau südlich der Kläranlage Lavamünd direkt am Drauradweg R 1 mit Rastplatz und Beobachtungsstelle für das Biotop - Einbindung der Hauptschule Lavamünd.

- Projekt 4: „Badespaß u. Kultur am Wasser“ - Badesee Lavamünd;

Errichtung eines Badeteiches und Adaptierung bzw. Ausbau des Freizeitzentrums Lavamünd - Sport, Kultur und Badespaß an einem Ort, Badesee als natürliche Erholungszone, Wasser als Ruhepol und Ausgleich.

Festgehalten wird auch, dass Privatpersonen, Vereine und auch Tourismusbetriebe Projekte einreichen können. Nähere Informationen sind auch unter der Internetadresse www.lebensraumwasser.ktn.gv.at ersichtlich.

Mit diesen Projekten soll einerseits das Bewusstsein für die Natur und die Umwelt gestärkt werden und andererseits Erholungsräume für Urlaubsgäste und natürlich auch für die heimische Bevölkerung geschaffen werden.

G. Dexl

SPERRMÜLLABLAGERUNGEN BEI DEN UMWELTINSELN VERBOTEN!

Aus gegebenem Anlass weisen wir noch einmal darauf hin, dass bei den Umweltinseln das Ablagern von Sperrmüll **verboten** ist. Bei den Umweltinseln dürfen nur Altstoffe entsorgt werden. Bei Ablagerung von Sperrmüll muss die Reinigung und Entsorgung des Mülls durch den Bauhof erfolgen und diese Kosten schlagen sich direkt auf die Müllgebühren nieder.

Auch im Hinblick auf das Ortsbild wird ersucht, keine unrechtmäßigen Ablagerungen bei den Umweltinseln vorzunehmen (siehe nachstehende Fotos). Es wird auch darauf hingewiesen, dass sich spielende Kinder bei solchen Sperrmüllablagern verletzen können.



Es besteht für die BürgerInnen der Marktgemeinde Lavamünd die Möglichkeit, Sperrmüll, Altholz, Baum- und Strauchschnitt, Elektronikschrott, Alteisen und Problemstoffe in den Recyclinghof der Deponie Hart zu bringen und **kostenlos** zu entsorgen. Für diese Abfälle stehen jeweils eigene Container zur Verfügung. Nützen Sie dieses Angebot.

Wir möchten Sie hiermit auch darauf hinweisen, dass in der nächsten Zeit bei den Umweltinseln wieder eine mobile Überwachungskamera zum Einsatz kommen wird.

G. Dexl

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
Layout und Druck: SHS-Druck, 9470 St. Paul im Lavanttal
Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Michaela Plösch, Tel. 04356/2555-26 · Auflage: 1.350 Stück

Die geförderte Pensionsvorsorge

Holen Sie sich jetzt ...



Exklusiv bei Raiffeisen:

- ◆ **Kapitalgarantie** bereits nach 10 Jahren, sowie **Höchststandsgarantie** auf erwirtschaftete Erträge!
- ◆ **Garantie** der **Berechnungsgrundlagen!** Auch bei steigender Lebenserwartung → **Ihre Rente ist garantiert!**
- ◆ **2,75 % Garantieverzinsung** bis zum gewünschten Rentenzahlungsbeginn!

... in Ihrer



RB
Bank

**RAIFFEISENBANK
LAVAMÜND
mit Zweigstelle Ettendorf**

www.raigate.at/rb-lavamuend

Blumen

Silvia

Inh. Silvia Baumgartner
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiköpfe u. Schalen

FRISEUR-TEAM
SUSANNA

Tel.: 04356/29 270 · 9473 Lavamünd 46
Mobil: 0664/45 11 539

Öffnungszeiten:

Di, Do
u. Fr von 8.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Mi von 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Sa von 8.⁰⁰ - 15.⁰⁰ Uhr

Haarverdichtung & Haarverlängerung
sowie einzelne Strähnen

Great Lengths
Das Original

laufend tolle Tagesangebote!

KÄRNTNERISCH - STEIRISCHES STANDESBEAMTENTREFFEN IN LAVAMÜND



Am Freitag, den 10. September 2004 fand auf Einladung der Marktgemeinde Lavamünd und Bürgermeister Herbert Hantinger das kärntnerisch - steirische Standesbeamtentreffen in Lavamünd statt. Der Bürgermeister begrüßte die aus den Bezirken Wolfsberg und Voitsberg angereisten Standesbeamten und gab einen kurzen Überblick über die Gemeinde Lavamünd.

Die Bezirksleiter von Wolfsberg und Voitsberg bedankten sich für die Einladung beim Bürgermeister und für den organisatorischen Ablauf beim Standesbeamten der Marktgemeinde Lavamünd Dextl Gerhard. Bei herrlichem Wetter fand nach dem offiziellen Teil eine gemeinsame Floßfahrt auf der Drau statt. Die Teilnehmer waren sichtlich von den Schönheiten der Natur und dem einmaligen Erlebnis beeindruckt. In angenehmer Atmosphäre beim abschließenden Abendessen im GH-Hüttenwirt klang der für alle Anwesenden erlebnisreiche Tag aus. Herr Dextl bedankte sich noch einmal für die rege Teilnahme und ersuchte, auch Werbung für den



Ort Lavamünd und für seine Schönheiten und Attraktivitäten über die Landesgrenzen hinaus zu machen und unsere Gemeinde auch zu anderen Anlässen zu besuchen.

G. Dextl

GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt
empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242

SPENGLEREI - DACHDECKEREI
TRANSPORTE - KRANARBEITEN
JOHAM G.m.b.H.

INNOTEK® Ziegel aus Kunststoff

- 30 Jahre Garantie
- Deckung bis zu einer Dachneigung von 10° möglich
- Bruch- und trittsicher
- Keine Wasseraufnahme daher keine Frostschäden und keine Bemoosung

ETERNIT

VILLAS

PREFA

TONDACH® GLEIMSTÄBEN

BRAMAC® Alles gut bedacht

SOLARANLAGEN

Sarnafil®

VELUX® DACHFLÄCHENFENSTER

Besuchen Sie unsere Homepage
www.joham-dach.at



9422 Maria Rojach 22 • Telefon 04355/2008 • Telefax 04355/2008-4 • e-mail office@joham-dach.at

FERTIGSTELLUNG HAK-MATURAPROJEKT „OPTIMIERUNG DES ANGEBOTES FÜR DEN RADFAHRER IN DER GEMEINDE LAVAMÜND“

Nach umfangreichen Recherchen und zahlreichen Befragungen von fachkundigen Personen und der heimischen Betriebe haben die beiden HAK-Schülerinnen Findenig Kerstin und Krobath Sabrina ihr Projekt fertiggestellt. In diesem Projekt sind auch die Wünsche und Anregungen der Radfahrer einbezogen, da auch Befragungen direkt am Radweg durchgeführt wurden.

Seitens des Gemeindeamtes wurde das Projekt von Herrn Dextl begleitet. Beide Schülerinnen waren sehr engagiert und haben sicherlich zahlreiche Erfahrungen für ihre weitere Berufslaufbahn sammeln können. Im Wesentlichen kristallisierte sich heraus, dass Lavamünd als Etappenort und Radlergemeinde schon über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Es sind jedoch auch noch zahlreiche Verbesserungen insbesondere in Hinsicht auf die gemeinsame Bewerbung der Gäste und Zusammenarbeit der Betriebe untereinander möglich. Auch ein einheit-

licher Werbeauftritt gegenüber den Radtouristen ist ein Weg für eine bessere Vermarktung des Angebotes für den Radfahrer in Lavamünd. Die Präsentation des gesamten Projektes erfolgt im Rahmen des Tourismustages am 1. Oktober 2004 im Kulturhaus Lavamünd.

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wird hiermit der Dank an die beiden Schülerinnen für ihren Einsatz und die im Zuge des Projektes befragten und befassten Personen für ihre Mitarbeit ausgesprochen. Mit ihrem Projekt bzw. Mitarbeit brachten sie zum Ausdruck, dass ihnen Lavamünd als Etappen- und Zielort am Drauradweg R 1 und Lavanradweg R 10 ein besonderes Anliegen ist. Mit diesem Projekt wird u.a. auch aufgezeigt, dass noch zahlreiche Möglichkeiten bestehen, Lavamünd als Radlergemeinde noch bekannter und attraktiver zu machen.

G. Dextl

PROJEKTARBEIT „PACKAGE-ANGEBOTE“

Zwei Monate, im Juli und August 2004, wurde Julia Feurle als Ferialpraktikantin in der Marktgemeinde Lavamünd beschäftigt. Ihre Aufgabe in dieser Zeit bestand darin, ein Projekt zu erarbeiten, welches der touristischen Entwicklung von Lavamünd neuen Aufwind verschaffen sollte - die Einbindung von Package-Angeboten (Kombinationsangeboten) in das derzeit bestehende Angebot für den Touristen in Lavamünd.

Nach umfangreichen Recherchen, zahlreichen Interviews, vielen Aufzeichnungen und Schreibarbeiten und der abschließenden Begutachtung durch den Tourismusobmann und Projektbetreuer Friedolin Urban-Keuschnig kam schlussendlich ein ausgereiftes Projekt zustande, welches am 01.10.2004, 20.00 Uhr, im Kulturhaus Lavamünd von Julia Feurle präsentiert wird. All diejenigen, die sich für dieses Projekt interessieren oder näheres erfahren möchten, werden auf diesem Wege recht herzlich eingeladen, dieser Präsentation beizuwohnen.

C. Bratschun



Julia Feurle

KATASTROPHENEINSÄTZE IN DER GEMEINDE

Aufgrund der starken Niederschläge im heurigen Sommer kam es zu schweren Katastrophenschäden im gesamten Gemeindegebiet. Besonders betroffen war das Achalm Hochplateau, die Ettendorfer Landesstraße und das darunter liegende Anwesen. Um Sofortmaßnahmen im Hang zu tätigen, um größeren Schaden abzuwenden, wurde die Assistenzleistung des Pionierbataillon unter der Führung von Oberstleutnant Lindner angefordert. Das Bundesheer war mit ca. 60 Mann vor Ort - die Arbeiten wurden auch bei Nacht fortgesetzt. Weiters kam es durch Überschwemmungen der Lavant zu schweren Schäden im Bereich Krottendorf (Sägewerk Ciment); auch die Lavamünder Staudachersiedlung wurde von Vermurungen heimgesucht. Für ihren tatkräftigen Einsatz wird dem Österreichischen Bundesheer, der Feuerwehr, sowie dem Wirtschaftshof der

Gemeinde seitens der Marktgemeinde Lavamünd großer Dank ausgesprochen.

C. Bratschun

Wasserzählerablesung 2004 - Richtigstellung -

Für die Ortsbereiche Lavamünd, Pfarrdorf und Magdalensberg wurden heuer erstmals Wasserzählerkarten zur Zählerstandsmeldung ausgesandt. Damit wird den Hausbesitzern auch die Möglichkeit geboten, den Wasserzählerstand via Internet der Marktgemeinde Lavamünd zu melden. Wir dürfen sie darauf hinweisen, dass beim Einloggen als Gemeinde die Marktgemeinde Lavamünd und nicht wie fälschlicherweise angeführt die Gemeinde Neuhaus auszuwählen ist.

ATTRAKTION FLÖSSEREI

Seit nunmehr 5 Monaten ist die Mannschaft des Floßes „Jörgl“ im Dauereinsatz. Das einzigartige Angebot einer Floßfahrt von Lavamünd in Richtung Dravograd (Unterdrauburg) wurde für Betriebsausflüge, Geburtstagsfeiern und verschiedene Zusammentreffen gerne genutzt und hat sowohl bei Einheimischen, als auch bei Auswärtigen voll eingeschlagen. Selbst Besucher aus Salzburg, der Steiermark und Tirol konnten verzeichnet werden. Die Zahlen sprechen für sich - seit dem Beginn der Floßfahrten am 01.05.2004 wurden 1600 (!) Passagiere sicher und ohne Zwischenfälle mit dem Floß befördert.

Aufgrund des großen Andrangs und Interesses sind für das kommende Jahr Neuerungen geplant. Es wird unter anderem über die Einführung eines linienmäßigen Floßverkehrs in Kombination mit der Nostalgiebahn diskutiert. Des weiteren liegt bereits ein Konzept der Kraftholzer vor, das eine zweite Floß-Strecke, nämlich von Lavamünd nach Schwabeck, vorsieht. In Anbetracht des zu erwartenden Besucheransturms und des damit verbundenen höheren Personalaufwandes ergeht seitens der Kraftholz-Gruppe der Aufruf, dass sich Interessierte als Kapitäne bzw. Flößer bei Herrn Robert Paulitsch unter der Handy Nr. 0664/4364036 bewerben mögen.

C. Bratschun

GUTE FAHRT UND SCHIFF AHOI...

...hieß es am Freitag, dem 17.09.2004, beim Leader+ -Tag, der vom Regionalverband Lavanttal (Frau Margit Thonhauser-Klössch) und der Marktgemeinde Lavamünd (Bgm. Herbert Hantinger) organisiert wurde.

Das Ziel dieser Veranstaltung war es, die laufenden und abgeschlossenen EU-Projekte des Lavanttales wirksam zu präsentieren, wobei sich herausstellte, dass die Marktgemeinde Lavamünd die innovativste und fleißigste Gemeinde des Tales beim Umsetzen dieser Projekte ist.

Unter zahlreichen Teilnehmern befanden sich die Bürgermeister, Vize-Bürgermeister und Amtsleiter des Lavanttales, sowie der Chef des Regionalverbandes Lavanttal, Herr Hans Lintschnig. Lavamünd wurde durch Bgm. Herbert Hantinger, GV Alexander Slamang, Tourismusbmann Friedolin Urban-Keuschnig und GR Peter Letschnig vertreten. Als besonderer Ehrengast konnte Landesrat Josef Martinz begrüßt werden.

Ausgangspunkt für den Leader+ -Tag war St. Paul, wo Herr Lintschnig die Begrüßung aller Anwesenden vornahm. Bevor die doch recht große Teilnehmerschar - es nahmen etwa 50 Personen am Leader+ -Tag teil - mit dem Nostalgiezug nach Lavamünd gefahren ist, lobte Herr Lintschnig in einer kurzen Ansprache noch die Gemeinden des Lavanttales für ihre immer wieder großartigen Ideen.

Der Ankunft am Bahnhof Lavamünd folgte ein Fußmarsch in Richtung Drau, wo die Gäste bereits von der Lavanttaler Gastlichkeit am Floß erwartet wurden.

Die Fahrt nach Unterdrauburg wurde durch Ansprachen von Bgm. Herbert Hantinger, Bernd Steinbauer (Lavanttaler Gastlichkeit), Herrn Zarfl (Tischlergemeinschaft), Hubert Stauber (Kraftholzer) und Landesrat Martinz umrahmt, in welchen unter anderem Projekte erwähnt



wurden und die Arbeit der Regionalverbände gelobt wurde.

Aufgewertet wurde die Floßfahrt durch die Lavanttaler Gastlichkeit - unser heimischer Gasthof Harrach wartete Köstlichkeiten wie Mostsuppe, Räucherforellen und Kuchen auf. Das Urach Quartett bereicherte den Ausflug mit seinen original Lavanttaler Waisen und sorgte für ausgezeichnete Stimmung unter den Teilnehmern.

Bgm. Herbert Hantinger
Claudia Bratschun



Café Bettina & Bäckerei

Mo.-Sa. ab 06:30 geöffnet
Inh. Bettina Gallant
Tel: 04356/2314
9473 Lavamünd 40

Das Pub in Lavamünd

S. KRÜGERL

Kraschowitz Fr. & Sa. ab 20:00 geöffnet

Kurz ? gefragt



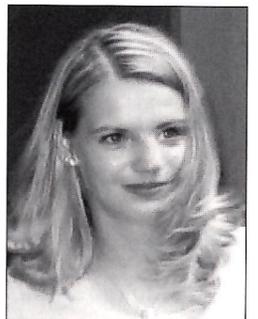
Franz Rink
Landwirt
Löwe



Wilfried Lackner
Versicherungsvertreter
Waage



Heidemarie Sander
Postangestellte
Löwe



Bettina Gallant
Selbstständig
Stier

.... zum Interview
überzeugt werden
musste

.... den Kontakt
zu Menschen
sucht

**Ich bin der
Mensch der ...**

...am liebsten die ganze
Zeit mit seiner Familie
verbringen würde.

.... korrekt und
freundlich ist

.... denke positiv

.... anderen Leuten,
die in Schwierigkeiten
sind, zu helfen

**Mein
Lebesmotto
lautet...**

Genieße jeden Tag,
als wäre es
dein letzter

.... Zielstrebigkeit

Daheim, mit
Ausflügen im
ganzen Kärntnerland

Zuhause im
wunderschönen
Lavamünd bei
Floß- und Zugfahrten

**Wo haben Sie
heuer Ihren
Urlaub verbracht?**

Zu Hause
in Lavamünd

In Caorle

Im Wald spazieren
gehen

Ich habe keinen
Stress, sondern
nur Arbeit

**Was tun Sie,
um Stress
abzubauen?**

Ruhe bewahren
und wenn möglich
entspannen

Spazieren gehen
und vor dem
Fernseher entspannen

Es gab viele schöne
Momente; es ist
schwer, einen als
schönsten zu definieren

der Hochzeitstag und
die Geburt meines
Sohnes Andreas

**Der schönste
Moment Ihres
Lebens war...**

...die Geburt unseres
Sohnes Florian

Mein Maturaabschluss
und die Eröffnung
meiner Lokale

Meine Stärke ist,
mich selbst zu
mögen und dadurch
auch mit gewissen
Schwächen umgehen zu
können

Meine persönliche
Stärke ist, anderen
Leuten zu helfen;
meine Schwäche:
keine Hilfe von
auswärts annehmen

**Was sind Ihre
persönlichen
Stärken und
Schwächen?**

Toleranz und
Ungeduld

Stärken: Arbeitsgeist,
Durchsetzungs-
vermögen und
humorvoll;
Schwächen:
Gutmütigkeit,
ungeduldig

Die Köpfe der
Menschen -
die Leute sollen
sich gegenseitig
was gönnen

Politik; positives Denken
den Leuten
vermitteln und das
Vereinsleben in
Lavamünd stärken

**Was würden
Sie in
Lavamünd
sofort ändern?**

vieles!! zB: Ortsplatzge-
staltung;
in der Politik mehr
miteinander und
nicht gegeneinander

Die Zusammenarbeit
unserer Politiker

ABSCHIED VON OBERAMTSRAT VIKTOR HARTWEGER

Mit Bestürzung wurde in der Marktgemeinde Lavamünd die Kunde vom Ableben des ehemaligen Amtsleiters OAR Viktor Hartweg bekannt. Eine große Trauergemeinde verabschiedete in Lavamünd den Verstorbenen, der nach langer, schwerer Krankheit, liebevoll von seiner Gattin gepflegt, im 82. Lebensjahr für immer die Augen schloss.

Der Verstorbene wurde als zweites von fünf Kindern am 1. Mai 1922 als Sohn von Viktor und Maria Hartweg in Griffen geboren. Er besuchte die Volksschule in Griffen und absolvierte anschließend das Bundesgymnasium in Klagenfurt mit Erfolg. Mit 18 Jahren wurde er am 1. Mai 1940 zur Wehrmacht eingezogen versah den Kriegsdienst und wurde sieben Jahre später aus der britischen Gefangenschaft entlassen.

Danach absolvierte Hartweg eine Schlosserlehre in Griffen, belegte parallel dazu einen Buchhalterkurs, arbeitete mehrere Jahre in seinem erlernten Beruf, ehe er in der damaligen Gemeinde Haimburg in den öffentlichen Dienst eintrat. In weiterer Folge wirkte er zwei Jahre am Landesarbeitsamt in Wolfsberg und wurde im Jahre 1956 bei der Marktgemeinde Lavamünd als Gemeindesekretär aufgenommen. In zahlreichen, erfolgreich abgelegten Dienstprüfungen, so auch die für den gehobenen Verwaltungsdienst, stieg Viktor Hartweg 1973 zum Amtsleiter auf und wurde in seiner Funktion stets mit „Ausgezeichnet“ beurteilt.

Im Jahre 1953 erwarb sich Viktor Hartweg das Prüfungszeugnis der Kärntner Jägerschaft und ehelichte im Jahre 1957 seine Gattin Irene, geb. Bugelnig. Der Ehe entstammen Sohn Wolfgang und Tochter Iris.

Der ehemalige Hegering- und Jagdleiter, engagierte sich im Laufe seines Lebens bei zahlreichen Vereinen und war bis zu seinem Ableben Obmann des örtlichen Kameradschaftsbundes. Viktor Hartweg war auch begeisterter Sänger bei der Grenzwacht Lavamünd. Als Mo-

derator gestaltete er jahrelang die Muttertagskonzerte, organisierte Kärntnerabende, Festveranstaltungen und hielt begeisternde Festreden zu diversen Anlässen.

Nach der Pensionierung im Jahre 1985 half Viktor Hartweg bis zu dessen Schließung 1993 im Geschäft seiner Frau aus und war auch in dieser Eigenschaft der kommunikative, gesellige Mensch, als den ihn alle kannten.

Den Lebensweg des Verstorbenen skizzierten in ergreifenden Worten Bürgermeister Herbert Hantinger und für die Jägerschaft Umberto Cimenti. Die kirchliche Einsegnung führte in würdiger Form Diakon Josef Darmann durch, die Grenzwacht und ein Trompetensolist umrahmten die Trauerfeierlichkeiten, große Abordnungen der Jägerschaft, des ÖKB und des KAB gaben dem Verstorbenen das letzte Geleit.

Die Marktgemeinde Lavamünd wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Leistung

ist unsere Stärke



Raiffeisen Lagerhaus Lavanttal reg. Gen.m.b.H.
Tanglstrasse 2, 9400 Wolfsberg

☎ 04352 51565 Fax 04352 51565-15
e-mail: office@lagerhaus-lavanttal.at
Internet: www.lagerhaus-lavanttal.at

Rechtsanwalt

Dr. Branko Perč

9150 Bleiburg, 10.-Oktober-Platz 13, Eingang Kumeschgasse
Telefon (0 42 35) 26 45, Telefax (0 42 35) 3108

 Mitglied des Treuhandverbandes der
Rechtsanwaltskammer für Kärnten

BUCHPRÄSENTATION DER 2B-KLASSE DER VOLKSSCHULE LAVAMÜND

Im Rahmen des Schulschlussfestes der Volksschule Lavamünd am 6. Juli 2004 wurde das Märchenbuch der 2B-Klasse „Das besondere Waldhaus“ präsentiert. Die hervorragende Präsentation bestand aus einer Lesung, einem Waldhaus-Lied und einem Theaterstück. Einige Worte dazu, wie dieses Buch entstand:



Unter dem Motto „Märchen machen Mut“ beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen der 2B-Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Karin Lichtenegger sehr intensiv mit verschiedenen Märchen. Märchen sprechen alle Ebenen der Persönlichkeit an. Sie vermitteln Botschaften auf bewusster und unbewusster Ebene. Nach jeder Märchenerzählung durften die Kinder in eine Rolle schlüpfen, mit der sie sich am besten identifizieren konnten. Bei diesem Rollenspiel aus dem Stegreif

konnten die Kinder verschiedene Seiten ihrer Persönlichkeit entdecken und neue Lösungsmöglichkeiten eines bestimmten Problems ausprobieren. Alle waren mit großer Begeisterung dabei.

Dieser Begeisterung ist es letztendlich zu verdanken, dass der Wunsch nach einem eigenem Märchenbuch so groß geworden ist, dass er sogleich in die Realität umgesetzt wurde.

Das Märchen „Das Waldhaus“ der Brüder Grimm wurde auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt, sozusagen neu herausgegeben. Die Kinder schrieben die Texte mit Computer und zeichneten die Bilder mit größter Sorgfalt. Ein herzliches Dankeschön gebührt Familie Urban für die tatkräftige Unterstützung während des gesamten Projektes, weiters Frau Elfriede Drescher, die den Text für das Waldhaus-Lied geschrieben hat und den zahlreichen Sponsoren aus Lavamünd.

Dieses Märchenprojekt zeigte sehr deutlich, dass es wichtig ist, neben den schulischen Inhalten auch Platz für notwendige Grunderfahrungen der eigenen Persönlichkeit zu schaffen, denn Schulzeit ist Lebenszeit.

K. Lichtenegger



ETTENDORF: „WIRBELSÄULENGYMNASTIK“

Jeden Dienstag ab 5. Oktober 2004
um 19 Uhr in der Volksschule Ettendorf
für Damen und Herren.

Kursbeitrag für 10 Einheiten : € 31,50

Mit freundlichen Grüßen
VD OSR Henrike Klever

Volksschule Ettendorf
VD OSR Henrike Klever
9472 Ettendorf
Tel. 04356/8118
(Privat: 04234/8158)
e-mail: direktion@vs-ettendorf.ksn.at

Elektro Hartwig GRUBELNIG

- Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Fachhandel für Unterhaltungselektronik
- Gastrogeräte mit dem Expreservice



Hauptplatz 15
9473 Lavamünd
Tel.+Fax 04356 5012

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE LAVAMÜND FÜR EINE LEBENDIGE SCHULPARTNERSCHAFT

Aktiver Elternverein der Volksschule Lavamünd

Wo es so aussieht, als wäre nichts zu tun, ist bereits viel getan worden (Elfriede Hablé)

Das Team des Elternvereines der VS-Lavamünd unter Obfrau Mag. Silvia Urban kann auf ein sehr erfolgreiches und aktives Vereinsjahr zurückblicken.

Neben zwei **Bastelnachmittagen** (Weihnachten und Ostern) organisierte der EV wieder einen **Schwimmkurs** in St. Paul, an dem 18 Kinder teilnahmen. Ein Dankeschön ergeht hier an Herrn Bgm. Herbert Hantinger, der seitens der Gemeinde mit einer finanziellen Unterstützung die Kosten für die Eltern verringerte. Zusätzlich unterstützte auch der Elternverein seine Mitglieder. Ein großer Erfolg war auch der **Flohmarkt** im Rahmen des Schulschlussfestes, bei dem alte Bücher, Spiele sowie CDs zum Verkauf angeboten wurden.

Erstmals wurde auch ein **Sommerferienprogramm** für Eltern und Kinder organisiert. Zwei Wochen nach Ferienbeginn folgten ca. 13 Teilnehmer der Einladung zum gemeinsamen **Radwandertag** nach Schilterndorf bei Bleiburg, wo in der Buschenschenke Fleiss Kraft für die Rückfahrt getankt werden konnte. Der geplante **Spielesonntag für Kinder** konnte wegen zu weniger Kinder (es kamen nur 2 Kinder auf den Sportplatz) leider nicht durchgeführt werden. Auch beim **Familienwan-**

dertag Ende August fanden sich nur 2 Familien ein, die gemeinsam mit Herrn Mag. Stefan Sander über die Dreifaltigkeitskirche hinauf zur „Ruine Meisl-Hammerwerk“ gingen. Herr Mag. Sander hat in sehr einfühlsamer Weise den Kindern die Entstehung der Dreifaltigkeitskirche erklärt und ihnen auch einige Symbole in der Kirche näher gebracht. Während der weiteren Wanderung erfuhren Eltern und Kinder wo einst die alte Burg Strasseck stand und warum König Ottokar die Burg zerstören ließ. Beeindruckend waren auch die noch deutlich sichtbaren Burggräben unter der „Ruine Meisl-Hammerwerk“, die von den Kindern nach alter Rittertradition im Sturm erobert wurde.

Die teilnehmenden Familien bedanken sich recht herzlich bei Mag. Stefan Sander für diese wunderschöne Wanderung und die hochinteressanten Ausführungen zur Lavamünder Geschichte.

Der Vereinsvorstand wünscht allen Kindern und Eltern einen guten, stressfreien Schulstart und er wird auch im neuen Schuljahr bemüht sein, attraktive Veranstaltungen für Kinder und Eltern zu organisieren.

Mag. S. Urban



ZIMMEREI
FERTIGHÄUSER
HOLZBAU- INNENAUSBAU

GEIBELBACHER GmbH
A- 9473 Lavamünd, Hart 1
Tel 04357/2904, Fax 04357/2904-4
Mobil: 0664/1837050, 0664/2851216

Gasthof-Restaurant

HARRACH
Magdalensberg - Sobothen Bundesstraße
Lavamünd, Tel. 04356 / 2662 0699/10001728
www.gasthof-harrach.at, office@gasthof-harrach.at
1000 m Seehöhe - nebelfreie Lage

Küchenbetrieb
täglich von 11 - 22 Uhr
Mittwoch Ruhetag!

Wildwochen

vom 9. Okt. bis 5. Nov. 2004

SCHULBIBLIOTHEK IN DER VOLKSSCHULE ETTENDORF ERÖFFNET

Ein wahres „Fest der Bücher“ gestalteten die Volksschüler Eaus Ettendorf mit ihrem LehrerInnenteam unter der engagierten Leitung von VD OSR Henrike Klever und dem Kindergarten unter der Leitung von Waltraud Mayer zur offiziellen Eröffnung der neu gestalteten und öffentlichen Schulbibliothek.

Zahlreiche Ehrengäste machten der Veranstaltung, die eine bunte, abwechslungsreiche und inhaltsschwere Reise durch die Welt der Bücher und des Lesens präsentierte, ihre Aufwartung. So konnte VD Henrike Klever, die Landesschulinspektorin für Religion, Prof. Heidemarie Zürner, Ortspfarrer Mag. Gerold Leedé, die damalige Bezirksschulinspektorin Mag. Johanna Trodt, Schulreferatsleiterin Monika Stingl, Bürgermeister Herbert Hantinger mit den Gemeindevorständen Josef Kos und HD Alexander Slamanig, Schwester Amabilis aus der Privathauptschule St. Andrä mit der Direktorin Aloisia Leopold, den Direktor der RAIBA Lavamünd Dietmar Gasser, (der den SchülerInnen T-Shirts gesponsert hatte), Altbgm. Hermann Thonhauser und zahlreiche Direktoren und Lehrer aus Nachbarschulen willkommen heißen.

Der Dank der Schulleiterin galt ihrem LehrerInnenteam, allen voran der ausgebildeten Bibliothekarin VOL Monika Logar, die mit Unterstützung ihrer Kollegin Monika Kurtović die Logistik aufgebaut hatte, sowie Horst Schuller für die EDV-Betreuung, Vereinsgemeinschaftsobmann Gerald Steiner, dem Elternverein und allen weiteren Mithelfern.

Nachdem das SPZ Ettendorf im Jahre 2000 aufgelöst worden war, standen einige Räumlichkeiten zur Verfügung und so war es VD Henrike Klever ein Bedürfnis, eine eigene Schulbibliothek zu installieren, die auch von der Öffentlichkeit genutzt werden sollte.

Den ursprünglichen Plänen folgte Schritt für Schritt die Umsetzung in die Tat und zum Eröffnungstag verfügt die Bibliothek bereits über 1700 Bücher, davon 1000 neueste Kinder- und Jugendwerke.

In ihren Festansprachen bekräftigte BSI Johanna Trodt „die gelebte Schulpartnerschaft, deren Kooperation zum Gelingen beitrug“, und Bürgermeister Hantinger wies auf „die große Verbundenheit der Bevölkerung mit ihrer Schule“ hin. LSI



Prof. Zürner überreichte Religionslehrerin Manuela Kaltschmidt, die mit ihrer 1. Klasse das Buch „Sternstunden der 1. Klasse“ in ausgesprochen netter Form präsentierte, ein Ehrengeschenk. Dieses Projekt wurde schließlich in Powerpoint dargestellt und zeigte den Jahresablauf der 1. Volksschulklasse. Dazu wurde von den Kindern gesungen, gesprochen, gebastelt, nachgedacht und vieles mehr.

Riesenapplaus erhielten alle Akteure der Eröffnungsfeierlichkeit. Die blutjungen Bläser ebenso wie der Schulchor, der Kindergarten, das Singpiel der 1. Klasse (VOL Rosemarie Loibnegger), die 2. Klasse mit Lesegedichten, die 4. Klasse mit einer Buchbesprechung und Lesung, die 3. Klasse mit ihrem Theaterstück „Die Entdeckung Amerikas“ (VOL Monika Logar) und mit einer Afrika-Powerpoint-Präsentation.

Mag. Gerold Leedé segnete die neue Bibliothek, ein Chor aus den zahlreichen Festgästen schloss mit „Was kümmern mich Sternlan“ und ein überdimensionales Buffet des Elternvereines unter Obfrau Ingrid Urach rundete die gelungene Feier ab.

HD Alexander Slamanig

Öffnungszeiten der Bibliothek:
Donnerstags von 16 bis 17 Uhr
(Auch in den Ferien!)

Erdbewegung

R. NINAUS
9472 Niederhof 16
Tel.: 04357/28585, 0664/5425034
e-mail: reinhold.ninaus@aon.at

- Minibagger
- Baggerlader
- Mobilbagger
- Kompressor, Durchschlagrakete
- Div. Maschinen und Geräteverleih
- Handel mit PVC-Rohren

Rufen Sie einfach an, Sie werden von unserem Preis- und Leistungsverhältnis profitieren.

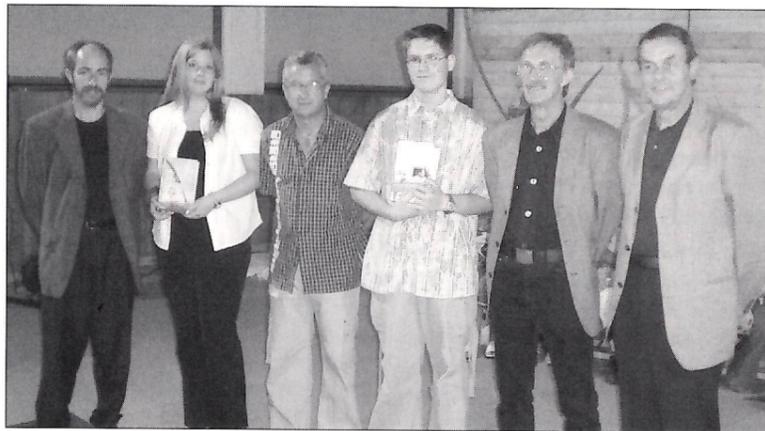
VERABSCHIEDUNG DER VIERTEN HAUPTSCHULKLASSEN

In einem feierlichen Rahmen verabschiedete die Direktion und das Kollegium der Hauptschule Lavamünd in Anwesenheit von Bürgermeister Herbert Hantinger und Raiba-Direktor Dietmar Gasser die zwei vierten Klassen.

In seinen Abschiedsworten philosophierte HD Alexander Slamanig über den zukünftigen Weg, den die jungen Damen und Herren zukünftig einschlagen werden. Dabei sei es wichtig, sich ein Ziel vorzugeben und dieses mit aller Kraft anzusteuern. „Verlasst niemals den richtigen Weg, auch wenn es gilt, viele Hindernisse auf der Strecke zu überwinden“, meinte der Direktor. Es sollten aber auch immer wieder hilfreiche Menschen nach dem „richtigen Weg“ gefragt werden. Es gebe nichts schlechteres, als vom geraden Weg abzubiegen oder sich von falschen Freunden auf Abwege führen zu lassen.

Die Klassenvorstände HOL Christoph Warzilek und HOL Herbert Kienzer ließen die vier Hauptschuljahre im Rückblick noch einmal ablaufen und die Schüler selbst brachten kabarettistische Beiträge zu ihrer Schulzeit.

Bürgermeister Hantinger und Raiba-Direktor Gasser entboten Grußworte, lobten die Ausbildungsqualität der Hauptschule und versprachen auch für die Zukunft ihre Unterstützung.



Die Klassenbesten, Marie Christin Wagger (4a) und Marco Wulz (4b), wurden mit Buchpräsenten ausgezeichnet. Musikalische Darbietungen rundeten die schöne Entlassfeier ab.

A. Slamanig

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Sachbearbeiterin Fr. Plösch - Tel. 04356/2555-26)!

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamueund.at

SANDER KG

Ihr Partner in Sachen
Auto & Zweirad

KFZ-Werkstätte
Fahrzeughandel
Schlosserei

A-9473 Lavamünd 12
Telefon: (04356) 2315
Telefax: (04356) 2315-4

Beratung - Verkauf - Service

Entsorgen

ist unsere

Stärke

GOJER

Der Entsorger

Gojer, Kärntner Entsorgungsdienst GmbH
A-9125 Kühnsdorf, Kohldorf 34-36
Tel. 04232/89222, Fax 04232/89222-23
office@gojer.at, <http://www.gojer.at>



LANGE NACHT DER MUSIK BEENDETE DIE HAUPTSCHULZEIT

Mit einem wahren Feuerwerk an Gesang, Musik und Rhythmus, einer nicht enden wollenden Nacht voller Klänge, verabschiedete sich die Musikklasse 4a mit ihrem Klassenvorstand HOL Christoph Warzilek und ihrem Musiklehrer HOL Siegi Hoffmann nach einer vierjährigen Schulzeit, in der diese 28-köpfige Gruppe zu einer wahren Meisterklasse aufgestiegen ist.

Bis weit nach Mitternacht begeisterten die Jugendlichen in einer phantastischen Choreographie und einem reibungslos funktionierenden Programmablauf sowohl vokal als auch instrumental über fünfhundert Zuhörer. Wer gemeint hatte, viele würden auf Grund der Länge des Abends vorzeitig den Saal verlassen, wurde eines Besseren belehrt. Das Gegenteil trat ein. Endloser Applaus von den fünfhundert Besuchern, die weitere Darbietungen forderten, verabschiedeten die vierte Klasse und ihren beiden Lehrern mit Standing ovations. Es ist unglaublich, was die Akteure an diesem Abschiedsabend zum Besten gaben und vor allem, welche Leistung sie in qualitativer aber auch körperlicher Hinsicht vollbrachten.

Als „Vox Dravi“ (Stimmen der Drau), einem selbstgewählten Namen reisten die jungen Damen und Herren im Juni als einziger Vertreter Kärntens zum Festival der Jungen Stimmen nach Zell am See und zwei Wochen später zum Bundesjugendsingen nach Wien. Vorher standen im Laufe der vierten Klasse zahlreiche, vielbeachtete und vielbejubelte Auftritte sowie ein Musik-Workshop auf dem Programm des begehrten Klassenchores.

Die Hauptschule Lavamünd leistet seit vielen Jahren in ihren Musikklassen hervorragende Arbeit, wobei vor allem die Musikerzieher Siegi Hoffmann und Herta Radl-Findenig mit ihrem Kollegen Christoph Warzilek für die anerkannte Qualität der Ausbildung verantwortlich sind. Die 4a des vergangenen Schuljahres stellte in diesem Rahmen allerdings eine Ausnahmeerscheinung dar. So viele hochbegabte SängerInnen und Instrumentalisten in einer Klasse vereinen zu können ist sicherlich ein Glücksfall und bei den Landesjugendsingen erreichten sie regelmäßig eine „Auszeichnung“. Bekannt wurden auch die „MaChriphi“ als Knabenterzett und gemeinsam mit Heinzl spielten sich die jungen Burschen als Volksmusikgruppe in die Herzen der Zuhörer.

In guter Erinnerung ist sicherlich noch das Musical www.punkt-chat.at, das diese Klasse zum Schuljubiläum aufführte und das über eine Musikagentur professionell vermarktet wird.

Derzeit werden an der Hauptschule wieder eine erste und eine dritte Klasse als Musikschwerpunkt geführt, wobei die 3a im Vorjahr bereits mit einem Weihnachtsmusical und einer Auszeichnung beim Landesjugendsingen positiv in Erscheinung trat.

Es ist noch anzumerken, dass die HS Lavamünd mit dieser musischen Ausbildung viele der Musikklassenabgänger zum Mitwirken in Chören und bei Blasmusikkapellen animiert. Ab dem heurigen Schuljahr führt die Hauptschule auch eine unverbindliche Übung im kreativen, bildnerischen Bereich.

A. Slamanig

WÜRNSBERGER KEG

ETTENDORF 5

LOTTO

TOTO

GASTHAUS

OBERER WIRT

NEUE RÄUME FÜR

UNTERHALTUNGSAUTOMATEN

SAMSTAG NACHMITTAG UND AN

SONN- und FEIERTAGEN

LOTTO TOTO SPIELEN

AB OKTOBER NEU „Euro Millionen Lotto“

WO GIBT'S DEN SO WAS

NUR BEIM OBEREN WIRT

IN ETTENDORF

PUTZEREIANNAHMESTELLE

GESTECKE FÜR ALLERHEILIGEN

WIR FREUEN UNS AUF IHREN

BESUCH

Montag Nachmittag Ruhetag

HAUPTSCHULLEHRER BEWÄLTIGTEN DEN TAUERNRADWEG

Neun ambitionierte Radfahrer(innen) machten sich zwei Wochen nach dem Schulschluss mit dem Zug auf den Weg nach Krimml im Pinzgau, um von dort aus entlang der Salzach, Saalach und dem Inn bis zur Donaumündung nach Passau zu radeln. Die sportliche Gruppe unter der Führung von Direktor Alexander Slamanig bewältigte die 320 Kilometer lange, fast durchwegs auf Radwegen führende Strecke, in viereinhalb Tagen, wobei einige Male die Grenze zu Deutschland überschritten wurde. Das wunderschöne Wetter und die herrlichen Eindrücke, die man von der Landschaft, den verschiedenen Orten und Städten erhielt, werden den Radlern ewig in Erinnerung bleiben. Teilgenommen haben die Familie Josef und Waltraud Darmann mit ihren Kindern Monika und Andreas, Andrea und Seppi Grünwald, Karin Kassl, Annemarie Kolbenbauer und Alexander Slamanig. Da im Vorjahr der Drauradweg von Sillian nach Lavamünd befahren wurde, soll im



nächsten Sommer der Donauradweg von Passau bis Wien an die Reihe kommen.

A. Slamanig

REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG AN DER HBLA PITZELSTÄTTEN

Unter den 65 Maturantinnen absolvierten auch 3 Lavamünderinnen die Reife- und Diplomprüfung an der HBLA Pitzelstätten. **Stefanie Klautzer** und **Daniela Rappitsch** besuchten die 4jährige Aufbauform und **Rowitha Plösch** absolvierte die 5jährige Normalform.

Die Reifeprüfung an der HBLA Pitzelstätten besteht neben der Deutschmatura, die am 22. Mai 2004 stattfand, aus einer 35stündigen Klausurarbeit im Prüfungsgebiet „Projekt“. Dabei werden ausgehend von einer fächerübergreifenden Gesamtthemenstellung Teilaufgaben der am Projekt beteiligten Unterrichtsgegenstände gelöst.

Vorarbeiten zur Projektmatura werden bereits während des Schuljahres geleistet, sodass ausgehend von Untersuchungsergebnissen und Befragungen eine Interpretation und Gesamtbeurteilung während der Reifeprüfung erfolgen kann.

Auf empirisches und fächerübergreifendes Arbeiten in Gruppen wird Wert gelegt. Das Projekt erfolgt in Kooperation mit außerschulischen Institutionen und Betrieben. Die schriftliche Reifeprüfung wurde in der Woche von 24. - 28. Mai 2004 abgelegt.

Nach den Anstrengungen der schriftlichen Matura folgten „Lernferien“ um für die mündliche Matura bestens gerüstet zu sein. Unter dem Vorsitz von Herrn Dir. Dipl.Ing. Gott-

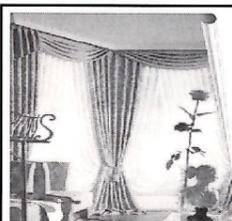
fried Kellner von der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt Schönbrunn fanden vom 21. bis 24. Juni die mündlichen Reife- und Diplomprüfungen statt. Am 22. bzw. 24. Juni stellten sich die 3 Lavamünderinnen bestens vorbereitet der mündlichen Matura, und das mit großem Erfolg. Alle drei konnten die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg beenden. Stefanie Klautzer und Daniela Rappitsch können auch auf alles Sehr Gut im Maturazeugnis stolz sein.

S. Klautzer



MARIANNE KLINGBACHER
MALEREI · FARBEN-FACHHANDEL

9470 ST. PAUL
SPORTPLATZSIEDLUNG 2
TELEFON (04357) 2453



Regina Lackner
Inneneinrichtungen

9473 Lavamünd, Hauptplatz Nr. 21, Tel.: 04356 / 2296

Putzereiannahmestelle Skubel

OBERSCHULRAT HD.I.R. FRIEDRICH KLÖSCH FEIERTE 80. GEBURTSTAG

Am 21. September feierte der ehemalige Bürgermeister und Hauptschuldirektor von Lavamünd, Herr OSR Friedrich Klösch in seinem jetzigen Wohnort Wolfsberg seinen achtzigsten Geburtstag. Der Jubilar, der sich in seiner Freizeit mit viel künstlerischem Können und Begeisterung der Aquarellmalerei widmete, war eine angesehene Lehrerpersönlichkeit und ein geschätzter Politiker. Im Österreichischen Bundesheer engagierte er sich als Reserveoffizier im Bereich des Strahlenschutzes. Die Gemeindevertretung wünscht Herrn OSR Friedrich Klösch alles Gute zu seinem Geburtstag und dankt ihm auf diesem Weg für seine Leistungen zum Wohle der Marktgemeinde!



A. Slamanig

Einladung zum Kabarettabend Notausgang mit Christian Schwab

Nach dem großen Erfolg von „Sehnsucht“ nun das zweite Soloprogramm des beliebten Kärntner Kabarettisten! Mit Pointen, Witz und Selbstironie führt Christian Schwab durch sein Programm zum Lacherfolg!

Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 30. Oktober 2004 mit dem Beginn um 20.00 Uhr im Kulturhaus der Marktgemeinde Lavamünd statt. Die Eintrittskarten sind bei der Marktgemeinde Lavamünd und der Kärntner Sparkasse in Lavamünd, jedoch nur im Vorverkauf um den Preis von Euro 12,- erhältlich.

Auf Ihre geschätzte Teilnahme an dieser Kulturveranstaltung freuen sich der Kulturreferent Vzbgm. Ing. Ruthardt sowie Bürgermeister Hantinger.

opening
freitags ab 19.00 Uhr

PARTIES

Gasthaus Tschernigg
Spezialbiere Cocktails Qualitätsweine
9472 FESTSAAL PARTIES EVENTS

SA 23. Oktober 2004

HARMONIKA

TREFFEN

Tanz mit den „Jungen Rebellen“
Eintritt frei! ab 18.00 Uhr

da geh ma hin

„Wir feiern die Feste, wie sie fallen.“

VERANSTALTUNGEN IN DER MARKT- GEMEINDE LAVAMÜND VON 1. OKTOBER 2004 BIS 31. DEZEMBER 2004

Oktober:

- 2.10. Singen in den Herbst mit den Kärntner Sängerknaben im Kulturhaus Lavamünd
- 3.10. Erntedank in Ettendorf
- 9.10. 10. Oktoberfeier in Lavamünd
- 10.10. 10. Oktoberfeier in Ettendorf
- 15.10. Oktoberfest im GH-Tschernigg in Ettendorf
- 23.10. Herbstkonzert des MGV Gem. Chores Grenzwoacht Lavamünd im Kulturhaus Lavamünd
- 26.10. Gefallenengedenktag des ÖKB-Lavamünd mit hl. Messe in der Pfarrkirche; NATIONALFEIERTAG
- 30.10. Kabarettabend mit Christian Schwab im Kulturhaus Lavamünd

November:

- 5.-6.11. „Gesundheitstage in Lavamünd“ im Kulturhaus der Gemeinde Lavamünd
- 11.11. Martinifest in Lavamünd und Ettendorf jeweils um 17.00 Uhr
- 19.-20.11. Weihnachtsausstellung und Verkauf im Kulturhaus - Blumen Silvia
- 19.-21.11. Weihnachtsverkaufsausstellung Gnamusch Adele im GH-Krone

Dezember:

- 4.12. Weihnachtsbasar der Trachtengruppe Lavamünd beim GH-Torwirt
- 4.12. Ambrosiusmesse der Bienenzuchtvereine
- 5.12. Nikolausaktion der Pfarre Lavamünd
- 5.12. Nikolo-Sonderzug Lavamünd - St. Paul im Lav. (genauer Fahrplan in Ausarbeitung)
- 19.12. Adventkonzert des MGV u. Gem. Chores Grenzwoacht Lavamünd Beginn 18.00 Uhr in der Marktkirche
- 24.12. Christkindl-Sonderzug Lavamünd - Wolfsberg - Lavamünd (genauer Fahrplan in Ausarbeitung)
- 27.12. Johannesmarkt in Lavamünd
- 31.12. Silvesterveranstaltung der Wirtegemeinschaft Lavamünd im Kulturhaus



2. KROTTENDORFER TREFFEN AM 10. JUNI 2004

Ein Tag der Wiedersehensfreude war das zweite Krottendorferfest am Fronleichnamstag auf der Moarwiese, das nach fünf Jahren Pause wieder bei herrlichem Sonnenschein stattfand. Alle Krottendorfer, auch ehemalige sowie Angehörige hatten zum guten Gelingen ihren Beitrag geleistet



oder dazu beigetragen, dass dieses Krottendorferfest wieder ein unvergessliches Erlebnis wurde. Besonders erfreulich war, dass Gäste in Eigendynamik selbst für gute Unterhaltung und Stimmung sorgten. Bei Eingang wurde ein Begrüßungsstamperl serviert und jeder konnte sich in einem Buch verewigen. Gut angekommen ist die Bilderausstellung von und um Krottendorf. Gäste kamen aus Deutschland, der Schweiz und Italien. Die ehemalige Krottendorferin Jakomini Marlene verheiratete Schleimer kam sogar aus New York angefliegen. Es war ergreifend, wie so manche Gäste, die sich Jahrzehnte lang nicht gesehen haben, herzlich umarmten. Sogar die Jugend war sehr beeindruckt.

Für den großen Zusammenhalt, allen Helfern, Sponsoren, Gönnern und denen die mit ihren Darbietungen diesen Tag verschönert haben bedankt sich das Krottendorfer Komitee.

Auf ein Wiedersehen in fünf Jahren - also 2009.

H. Novak

flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli
POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG
T: 04235/2083
MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGBEHRER RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

GROSSZÜGIGE SPENDE FÜR DEN KINDERGARTEN ETTENDORF

Der Wirtewechsel beim Gasthaus Oberer Wirt in Ettendorf brachte mit sich, dass es zu einer Umorganisation des dortigen Sparvereines kam. Einige Funktionäre legten nach langer Funktionsdauer (seit 1986) ihre Tätigkeit zurück. Auf Grund der vorbildhaften Geschäftsführung des szt. Gründungsobmannes Siegfried Hartl und der Nachfolgerin Frau GR Hermine Hasenbichler mit ihren Teams konnte in dieser Zeit ein ansehnlicher Betrag erwirtschaftet werden.

€ 650,- übergaben kürzlich der langjährige Schriftführer Herr GV a.D. Maximilian Riegler und Kassierin Frau Adelheid Riegler namens des ARBÖ - Sparvereines in Anwesenheit des Kindergartenreferenten der Marktgemeinde Lavamünd Herrn Christian Pansi dem Kindergarten Ettendorf zum Ankauf von Spielgeräten.

Frau Waltraud Mayer als Leiterin des Kindergartens Ettendorf mit ihrem Team und die Kindergartenkinder waren sichtlich gerührt und bedankten sich herzlich für diese wohlthätige Initiative.

Kindergartenreferent GV Christian Pansi dankte namens der Marktgemeinde Lavamünd.

Seitens der ausgeschiedenen Funktionäre wird allen Gönnern und Sponsoren, vor allem den szt. Pächtern des Gasthauses Oberer Wirt, Frau Elfriede Hasenbichler



sowie Sophie Maier und der Sparkasse Lavamünd, für die großzügige Unterstützung des Sparvereines über die vielen Jahre hindurch gedankt. Allen Funktionären, besonders Frau Hermine Brudermann und Alfred Brudermann sei ebenfalls für die gute Zusammenarbeit der Dank ausgesprochen.

Dem neuen Team des Sparvereines Gasthaus Oberer Wirt unter der Führung von Herrn KR Hubert Würnsberger wünschen wir für die Zukunft gutes Gelingen und recht viel Erfolg.

M. Riegler

NARRENRUNDE LAVAMÜND

Bald ist es wieder soweit. Das Jahr neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu. Die Lavamünder Narrenrunde ist schon wieder bei der Arbeit für den Fasching 2005. Vorfälle und lustige Ereignisse hat es im abgelaufenen Jahr wieder genug gegeben, um ein abendfüllendes Programm auf die Beine zu stellen.

Vorerst aber noch etwas in eigener Sache.

Die Narrenrunde Lavamünd hat in den letzten Jahren immer wieder finanzielle Mittel für diverse caritative Zwecke gespendet.

Im Jahr 2004 hat der Elferrat der NR Lavamünd beschlossen, den Elternvereinen der Volksschule Lavamünd sowie der Hauptschule Lavamünd je EUR 500,- zur Verfügung zu stellen. Die Elternvereine an unseren Schulen sind stets bemüht, den Schülern bei diversen Veranstaltungen auch finanziell unter die Arme zu greifen.

Daher wissen wir, dass hier das Geld nicht nur in sehr guten Händen ist, sondern es

kommt den Kindern in unserer Marktgemeinde zugute. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den Mitgliedern der beiden Elternvereine für Ihren Einsatz und wünschen weiterhin gutes Gelingen für die Zukunft.

Für den Elferrat
Albin Brandstätter



A-9473 Lavamünd 46 (Haus Adlerwirt)
Telefon (0 43 56) 29274 • Fax DW 4

Handy 0664.16 24 361
e-mail bmst.maier@aon.at



10. OKTOBER FEIERN 2004

An die Bevölkerung der Gemeinde Lavamünd!

Seit den denkwürdigen Tagen der **Kärntner Volksabstimmung** im Jahre 1920 und des Kärntner Abwehrkampfes feiert und erinnert sich die gesamte Bevölkerung an die historischen Taten unserer tapferen Männer und Frauen, an den Geist, der im Abstimmungsergebnis am **10. Oktober 1920** zum Ausdruck kam, der uns eine ungeteilte Heimat für alle Zukunft sicherte.

Aus diesem Grunde wollen wir auch in diesem Jahr anlässlich der

84. WIEDERKEHR DES ABSTIMMUNGSTAGES

unsere

Abstimmungsfeier

am Samstag, den 9. Oktober 2004

in Lavamünd würdig begehen.

Programm:

19.15 Uhr Sammeln im Hof der Volksschule Lavamünd

19.30 Uhr Fackelzug zum Elbitzerkreuz und zurück zum Denkmal vor dem Kulturhaus

(Die Ausgabe der Fackeln an die Vereine und an die Bevölkerung erfolgt ab 19.15 Uhr in der Volksschule)

Marschfolge:

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Abwehrkämpferbund | 8. Bundesheer |
| 2. Kärntner Landsmannschaft | 9. Feuerwehren |
| 3. Österreichischer Kameradschaftsbund | 10. Sportler |
| 4. Gemeinderat | 11. MGV und gem. Chor Grenzwacht |
| 5. Musik - Marktkapelle Lavamünd | 12. Landjugend |
| 6. Trachtengruppe Lavamünd | 13. Jagdverein Lavamünd |
| 7. Exekutive | 14. Bevölkerung und Schüler |

Die Aufstellung vor dem Kulturhaus erfolgt nach Anweisung!

Feierstunde:

Marktkapelle Lavamünd:

Begrüßung:

Gedicht:

MGV und Gem. Chor Grenzwacht:

Gedenkrede:

Gebet:

Kranzniederlegung:

Marktkapelle Lavamünd:

Kärntner Heimatlied:

Choral

Bürgermeister Herbert Hantinger

Schüler der VS Lavamünd

Lied

Bürgermeister Herbert Hantinger

Pfarrer Mag. Gerold Leedé

Abwehrkämpferbund, Gemeinderat,

Während dieser Zeit spielt die Marktkapelle

„Der gute Kamerad“

Zapfenstreich

Gemeinsam

Fortsetzung auf Seite 31

Fortsetzung auf Seite 30

Anschließend an die Feierstunde „**Kameradschaftsabend**“ in den Gasthäusern laut folgender Einteilung:

GH. Adlerwirt: Sportler, Bundesheer, MGV Grenzwacht, Lehrpersonen

GH. Kronwirt: Landjugend, Trachtengruppe Lavamünd, Jagdverein Lavamünd

GH. Kramer: Gemeinderat, Exekutive

GH. Strutz: Kärntner Landsmannschaft

GH. Torwirt: Feuerwehren, ÖKB, Abwehrkämpferbund, Musik

Abstimmungsfeier in Ettendorf

am Sonntag, den 10. Oktober 2004

mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in Ettendorf.

Programm:

18.45 Uhr Sammeln im Schulhof der Volksschule Ettendorf, Fackelausgabe

19.15 Uhr Fackelzug vom Volksschulgelände zum Kriegerdenkmal

Begrüßung:

Obmann des ÖKB - Ettendorf

Singgemeinschaft:

Lied

Gedenkrede:

Bürgermeister Herbert Hantinger

Gedicht und Lied:

Schüler der VS Ettendorf

Gebet:

Pfarrer Mag. Gerold Leedé

Kranzniederlegung:

Während der Kranzniederlegung spielt die
Blasmusik Ettendorf „Der gute Kamerad“

Blasmusik Ettendorf:

Zapfenstreich

Kärntner Heimatlied:

Gemeinsam

Anschließend an die Feierstunde „**KAMERADSCHAFTS-ABEND**“ in den Gasthäusern in Ettendorf nach folgender Einteilung:

GH. Kaimbacher:

Feuerwehr, Singgemeinschaft
Ettendorf

GH. Tschernigg:

Abwehrkämpferbund, Gemeinderat,

GH. Oberer Wirt:

Blasmusik Ettendorf,
Kameradschaftsbund

Fensterschmuck, Beleuchtung und Beflaggung

Die Hausbesitzer werden gebeten, Ihre Häuser in der Zeit vom 8. bis 11. Oktober 2004 zu beflaggen und während der Feierstunde am 9. Oktober in Lavamünd und am 10. Oktober in Ettendorf, die Fenster zu schmücken und zu beleuchten. Die Geschäftsinhaber werden ersucht, die Auslagen während dieser Tage dem Geiste der Volksabstimmung entsprechend zu gestalten.

Weiters wird ersucht, die Fackeln in den dafür bereitgestellten Containern zu entsorgen!

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:

www.lavamuend.at

Freie Wohnungen

Nachstehend werden freie Wohnungen in der Gemeinde Lavamünd bekanntgegeben. Sollte Interesse an einer der Wohnungen vorhanden sein, so wird ersucht, sich mit der Marktgemeinde Lavamünd, Hr. Dexl, Telefon 04356/2555-16 in Verbindung zu setzen!

Ort	Art	Größe	Miete inkl. BK	Baukostenbeitrag
Ettendorf 80/8	ESG	59,34 m ²	234,84	3.315,16
Ettendorf 20/8	ESG	66,05 m ²	245,50	2.986,67
Ettendorf 80/9	ESG	95,95 m ²	341,51	5.926,47
Ettendorf 80/7	ESG	80,04 m ²	284,88	4.963,45
Ettendorf 81/7	ESG	96,09 m ²	379,98	5.451,20



ZIVILSCHUTZ PROBEALARM



**Samstag, 2. Oktober 2004
12.00 bis 13.00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 7.800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, den 2. Oktober 2004 ein österreichweiter Zivildschutz-Probearm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

**Infotelefon: 0463 / 38 55
2. Oktober, 12.00 bis 13.30 Uhr**
**Achtung! Keine
Notrufnummern blockieren!**

Warnung

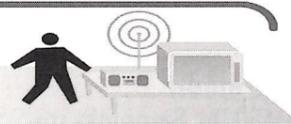
Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probearm!



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton



Alarm

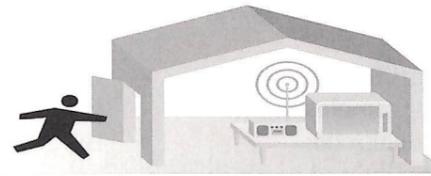
Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probearm!



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



Entwarnung

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 2. Oktober nur Probearm!



1 Minute
gleichbleibender Dauerton



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

Wie lange heult die Sirene bei herannahender Gefahr - beim Sirensignal "WARNUNG"?

a) 1 Minute b) 3 Minuten c) 5 Minuten

Name

Adresse

Einsendeschluss: 8. Oktober 2004. Als Hauptpreise gibt es drei Kärnten-Rundflüge zu gewinnen!
Richtige Antwort einsenden an den Kärntner Zivildschutzverband, Wulfengasse 10, 9020 Klagenfurt, E-Mail: zivildschutz.ktn@aon.at

Sicherheit rund um die Uhr unter: www.siz.cc/kaernten

GASTHOF HÜTTENWIRT

9473 Lavamünd
Tel. 04356/2310 · Fax 3261
gasthof-huettenwirt@aon.at
www.cimentihuettenwirt.at

- ganztägig warme Speisen!
- Kärntner Spezialitäten
- Komfortzimmer
- Bus willkommen!



**WIENER
STÄDTISCHE**
IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN.

ALBIN BRANDSTÄTTER
gepr. Versicherungsfachmann

9400 Wolfsberg, Wiener Straße 5 9473 Lavamünd, Pfarrdorf 50
Tel. (0 43 52) 24 56 Tel. (0 43 56) 30 15
Fax (0 43 52) 24 56-82 Mobil (0664) 385 75 38
a.brandstaetter@staetdische.co.at

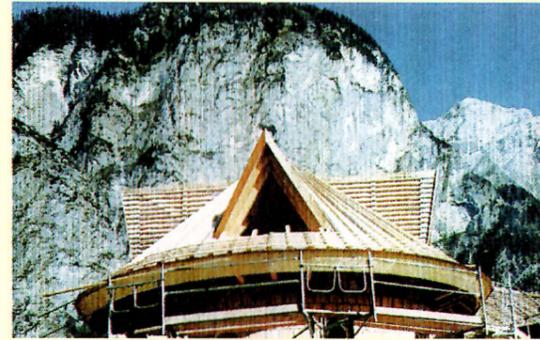
www.wienerstaetdische.at



PLAN - BAU - HOLZ

HANS PLÖSCH

BAU - & ZIMMEREIBETRIEB



BAUMEISTER ZIMMERMEISTER

PLANUNG und AUSFÜHRUNG
SACHVERSTÄNDIGER
GÜTERFERNVERKEHR

PLANUNG
AUSSCHREIBUNG
BAULEITUNG
STATIK
BAUBIOLOGIE

A-9472 ETTENDORF 37

TELEFON: 0 43 56 / 83 20

0664 / 1428800

0664 / 4017351

FAX: 0 43 56 / 83 21

UID-Nr.: ATU26926609

www.bmzm-ploesch.at

office@bmzm-ploesch.at

Schau auf **dich**, schau auf die **Preise**, schau
rein bei **ADEG aktiv** **MITTEREGGER**
Ihr „heimischer Kaufmann“ **Schön Sie zu sehen!**

EP: Elektro Painik

ElectronicPartner

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.painik@utanet.at
www.elektropainik.at

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

Ihr Saeco-Fachhändler im unteren Lavanttal

Die neuesten LCD und Plasma TV Geräte zum Einführungspreis



PD-42 B 50 BUE Schwarz

106cm Plasma-Display mit hochauflösender D.I.S.T.-Technologie, Super DigiPure, Kontrastverhältnis 3000:1, 3D Cinema Sound, PaP (Bild und Bild), PiP (Bild in Bild), Megatext mit 1500 Seitenspeicher, Wandhalterung.

Gewicht: 38000 g
BxHxT: 1160 x 730 x 110 mm

ART: Di+TUNER
GRÖSSE: 100-109
TON: STEREO
LAUTSPRECH: MIT LAUT

3.790,-



**HB MULTIMEDIA
T20-1 LCD Silber**

20" TFT LCD TV-Gerät, als Computermonitor einsetzbar, Teletext mit 125 Seitenspeicher, APS, 2x3 W Stereo, Equalizer, Auflösung VGA (640x480), Kontrast 500:1, Helligkeit 450 cd/m, Response Zeit 16 ms, PC IN, uvm.

BxHxT: 570 x 400 x 80 mm

ART: LCD-TV
GRÖSSE: 50-59 CM
FORMAT: 4:3
TON: STEREO

890,-

LT-32 C 31 BUE Schwarz

81cm Breitbild-LCD-Fernseher mit integriertem Tuner, D.I.S.T.-Technologie, Farb-Management-System, Super DigiPure, BBE Sound System, Active Hyper Bass, PAP/PIP/PAT-Bildmodi, TOP-Video mit 1500 Seitenspeicher, TV Link

Gewicht: 21400 g
BxHxT: 833 x 638 x 260 mm

ART: LCD-TV
GRÖSSE: 80-89 CM
FORMAT: 16:9
TON: STEREO
TUNER: SECAM L

2.990,-



PD-35B50BJ Schwarz

91cm Plasma-Fernseher mit D.I.S.T.-Technologie, Super DigiPure, dynam. Bild-Management-System, Kontrastverhältnis 915:1, integrierter TV-Tuner, BBE Soundsystem, Komponenteneingang, HD-Signal kompatibel, Mega Videotext

BxHxT: 907 x 634 x 117 mm

ART: Di+TUNER
GRÖSSE: 90-99
TON: STEREO
LAUTSPRECH: MIT LAUT

3.490,-

Bei uns werden sämtliche Saeco-Geräte in der hauseigenen Fachwerkstätte repariert, auch solche die nicht bei uns gekauft wurden sowie Garantireparaturen!

Messeneuheiten

PLASMA- UND LCD-FERNSEHER

Wir verleihen:
Beamer, Digitalvideokamera

PREMIERE
Abonnieren Sie eine gute Zeit.

T-Mobile und
Red Zac-Liga
alle Spiele LIVE

**DIGITAL
RECEIVER** € 0,-

KAUFEN OHNE RISIKO!

KONDENSTROCKNER

AKTION!



- 5 kg Füllmenge
- elektr. gesteuerte Trockenprogramme

Geld-
zurück-
garantie

ab 299,-



ELEKTROUNTERNEHMEN

MAHKOVEC

GES.M.B.H.

... das Elektrofachgeschäft im Lavanttal

A-9470 ST. PAUL
Schwarzviertlerstraße 2
Tel. 0 43 57 / 23 62-0
Fax Verkauf: 23 62-50
office@mahkovec.at
www.mahkovec.at
A-9473 LAVAMÜND 44
Tel. 0 43 56 / 50 09

Saeco

**INCANTO
ANTRAZITH**

STATT € 599,-

€ 499,-

**DIE NEUE
NESPRESSO**

AB € 169.⁹⁰



TEXAS RECHNER

Aktion!

AB € 9.⁹⁰



News

10-26-JÄHRIGE AUFGEPASST!

...DAS GIBT'S NUR BEI
RED ZAC MAHKOVEC

- BIS JAHRESENDE MIT B-FREE
GRATIS SMS VERSENDEN
- BEI XCITE TARIF LEBENSLANG
KEINE GRUNDGEBÜHR



**ANMELDUNG
JETZT
KEINE FREISCHALKOSTEN**

UND DAZU
DAS TRENDIGE LG 8120

UM € 0,-

